Zugestellt durch österr. Post
Amtliche Mitteilung

Nr. 68 | Dezember 2013

GEMEINDEZEITUNG ARZL im PITZTAL

# WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat, sowie die Mitarbeiter von Verwaltung und Bauhof, wünschen gesegnete und friedvolle Weihnachten, viel Glück und Gesundheit für 2014!*

ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

Unser Tal
Vereine
Jubiläen
Ehrungen
Aus früheren Zeiten

- Vorwort des Bürgermeisters
- Aus der Gemeindestube
- Schulen und Kindergärten
- Mülltermine · Veranstaltungen
- Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Was wurde aus?
- Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu, man kann sagen, dass es ein Jahr mit vielen Ereignissen war. Erinnern wir uns an das Hochwasser im Sommer, das einige Tiroler Gemeinden stark betroffen hat. Danach war die große Hitzewelle mit großen Ernteschäden und Hagel. Im Oktober kam der frühe Schnee, der den Obstkulturen und unseren Wald sehr zugesetzt hat. Wir können immer wieder dankbar sein, dass unsere Gemeinde von größeren Schäden und Katastrophen verschont bleibt!

Die großen Baustellen, wie das Pflegezentrum Pitztal und der Umbau Hotel Post wurden fertiggestellt und konnten feierlich übergeben werden. Beim Tag der „Offenen Tür" haben viele Besucher aus Nah und Fern die Gelegenheit genützt das Pflegezentrum Pitztal mit der Tagesbetreuung des Sozialsprengels zu besichtigen. Der Großteil der Besucher war über die Großzügigkeit und Helligkeit der Zimmer und Aufenthaltsräume, wie auch über die Qualität im Gesamten sehr beeindruckt. Über das große Lob haben sich die Verantwortlichen des Pflegezentrums und der talweite Ausschuss sehr gefreut. Erfreulich ist auch, dass die Baukosten im Rahmen geblieben sind. Die Überschreitungen sind auf Grund von Qualitätsverbesserung zustande gekommen. Ich bin der Meinung, dass das Projekt sehr gelungen und wirklich ein zweites Zuhause für unsere älteren Menschen vom Tal ist.

Herzlich gratulieren möchte ich auch der Baugesellschaft Stoll Wohnen GmbH mit Geschäftsführer Walter Stoll und seinem Team zum Umbau des Hotels „Post". Es ist ein Schmuckstück für unser Dorf geworden. Dazu passend wurde durch die Gemeinde das Kriegerdenkmal renoviert und der Vorplatz neu gestaltet.

Neu asphaltiert wurden die Straßenabschnitte in der Steige, in Eggles, ein Teil der Ostersteinsiedlung, der Weg zum Pflegezentrum und mehrere Ausbesserungsarbeiten konnten erledigt werden. Im Siedlungsgebiet in Wald wurde der Weg neu angelegt und gleichzeitig der Kanal, die Wasser- und Gasleitung mitverlegt. Somit stehen den Bauwerbern vollerschlossene Grundstücke zur Verfügung. Die Umstellung auf die neuen Straßennamen und Hausnummern soll bis Februar 2015 abgeschlossen sein.

Die Vorbereitungen für den Kanal- und Wasserleitungsbau durch das Dorf gestaltet sich sehr schwierig. Die Umleitung bzw. Ausweichmöglichkeiten für den Verkehr des Pitztales ist eine große Herausforderung.

Für das Jahr 2014 hat sich die Gemeindeführung einiges vorgenommen: einige Wegverbesserungen, die Sportplatzerweiterung am Schönbühel, neue Einrichtung in der Volksschule Arzl und Wald, die Baulandumlegung in der Steige u.v.m. Auch beim Projekt Kultur-Agenda Pitztal arbeiten einige Bürger aus unserer Gemeinde eifrig und freiwillig mit. Dieses Projekt soll bis zum Sommer abgeschlossen werden. Vielleicht entsteht auch für unsere Gemeinde ein verwirklichbares Konzept.

Die Ankündigung in der Adventzeitung von den Veranstaltungen zeigen wieder, dass einiges in unserer Gemeinde geboten wird. Ich hoffe für die Veranstalter, dass viele die Gelegenheit nutzen und sich mit Freunden und Mitmenschen treffen und an den Schmankerln erfreuen.

Frohe Weihnachten, viel Glück, besonders Gesundheit für das Neue Jahr und ein „Vergelt's Gott" an die MitarbeiterInnen der Verwaltung, dem Bauhof, dem Gemeinderat und allen die dazu beitragen, dass es unserer Gemeinde gut geht.

Euer Bürgermeister

Siegfried Neururer

## Informationen zum Titelbild

**Die Arzl-Rieder Kapelle beherbergt die abgebildete Krippe mit Figuren des berühmten Arzler Bildhauers Johann Schnegg.**
**Dieser verbrachte einen Teil seines Lebens in Arzl und liegt auch auf dem Arzler Friedhof begraben. Er war einer der bedeutendsten Bildhauer des 18. Jahrhunderts mit internationalem Ruhm. Johann Schnegg wurde am 27. Mai 1724 im Imsterberger Weiler Ried geboren; Imsterberg gehörte damals zu Arzl. Seine Mutter stammte aus Leins und brachte 10 Kinder zur Welt. Er wirkte an zahlreichen Königshäusern, wie etwa für Friedrich dem Großen, in der Schlossanlage Sanssouci.**
**Nach kurzer Krankheit verstarb Schnegg im Alter von 60 Jahren am 19. November 1784, angeblich in der „Streibschupfe der Paulines" in der Arzler Schwalbengasse.**
**Ein ausführlicher Bericht zu Johann Schnegg mit zahlreichen Bildern wurde in der Festschrift zum 200jährigen Bestand der Musikkapelle Arzl von Klaus Bernhard veröffentlicht. Diese kann bei Interesse gerne bei Daniel Neururer im Gemeindeamt ausgeliehen werden.**

**Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
GR Josef Knabl, GR Ing. Johannes Larcher, GR Peter Schrott, GR Mag. Franz Staggl, GR Ing. Roland Plattner, Chronist Ing. Daniel Schwarz
Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwalder, Marco Eiter
Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
Papier: 115 g Claro Bulk Recyclingpapier; Auflage: 1.200 Stück
Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
Titelbild: Weihnachtskrippe in der Rieder Kapelle, Foto: Peter Schrott
Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

# Eröffnungsfeier des Pflegezentrum Pitztal

## Das Pflegezentrum Pitztal wurde am 09. und 10. November 2013 mit der Einweihung und dem Tag der offenen Tür erfolgreich eröffnet.

Das Eröffnungswochenende wurde am Samstag mit Landeshauptmann Günter Platter, Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg, den Landesabgeordneten aus dem Bezirk Imst, den Bürgermeistern des Pitztaler Gemeindeverbandes und deren Gemeindevertretern, Projektleitern, Bauleitern, Raiffeisenbanken und vielen weiteren nennenswerten Personen feierlich eröffnet.

Pfarrer Otto Gleinser und Dekan Paul Grünerbl haben im Rahmen einer Hl. Messe feierlich das Pflegezentrum eingeweiht. Nach der Segnung konnten die Gäste die Räumlichkeiten im Pflegezentrum erkundigen.

Am Sonntag war das Pflegezentrum Pitztal für die ganze Bevölkerung zugänglich. Im zweiten Obergeschoss namens „Alpenglühn" wurden die Besucher mit den Räumlichkeiten vertraut gemacht und konnten vier Zimmer, die in verschiedene Richtungen ausgelegt sind, begutachten, ebenso die Stube und die Küche der Bewohner. Im Erdgeschoss konnten die Gäste die Kapelle, Sozialsprengelräume sowie das Café in Augenschein nehmen.

Das Personal rund um Heimleiter Adalbert Kathrein und Pflegedienstleiterin Michaela Walser freuen sich nun auf ihre Aufgaben im Pflegezentrum Pitztal.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern.

Großer Andrang bei der Eröffnung und Einweihung des Pflegezentrums. Fotos: J. Gabl

Heimleiter Adalbert Kathrein und Pflegedienstleiterin Michaela Walser. Foto: D. Schwarz

# 5. Kunstausstellung in der „Gruabe Arena“

**Alle zwei Jahre findet nun schon traditionell eine Kunstausstellung in der Gemeinde Arzl i.P. statt. Aufgrund des großen Interesses wird diese seit einiger Zeit auch mit Künstlern aus dem ganzen Pitztal gestaltet.**

Zahlreiche Kunstformen waren auch heuer wieder vertreten, so wurden Acrylbilder, Schmuck aus Edelsteinen, Holzarbeiten, Bilder mit Pigmentfarben, Ölbilder, Handschmiedearbeiten, Tuschezeichnungen, Drechselware, Bleistiftzeichnungen, Bildhauerarbeiten, Spiegelmosaik, Schnitzen, Skulpturen u.a. in der „Gruabe Arena“ ausgestellt.

Die Kunstwerke wurden Freitag und-Samstag abends und Sonntag während des ganzen Tages ausgestellt, wobei schon bei der offiziellen Eröffnung am Freitag zahlreiche Besucher und Schaulustige in die Ausstellungsräume geströmt sind und dabei von Kulturausschussobmann Josef Knabl sowie von Bürgermeister Siegfried Neururer begrüßt wurden. Musikalisch wurde der Eröffnungsabend von den „Dureggers“ - bestehend aus Ernst, Michael und Markus Duregger – gestaltet. In Summe konnte die Veranstaltung in Bezug auf die Beteiligung mit hunderten Besuchern sowie die Ausstellung qualitätsvoller Kunstwerke als voller Erfolg bezeichnet werden.

Hier nun einige Impressionen von der Kunstausstellung 2013:

**Großer Andrang herrschte auch bei der Künstlerausstellung.** **Fotos: A. Plattner**

**Kulturobmann Josef Knabl bei seiner Eröffnungsrede.**

# Landeskatastrophenübung mit Gemeindeeinsatzleitung

## Landeskatastrophenübung mit Gemeindeeinsatzleitung

Am Dienstag, dem 12.11.2013 fand eine Landeskatastrophenübung im Bereich Pitztal statt. An dieser war auch die neu eingerichtete Gemeindeeinsatzleitung für Katastrophenfälle beteiligt.

Die Gemeindeeinsatzleitung besteht aus dem Bgm. Siegfried Neururer als Gemeindeeinsatzleiter, Kdt. Josef Knabl (FFW Arzl) als S1 zuständig für das Personalwesen, Gem.-Sekr. Daniel Neururer als S2 zuständig für die Katastrophenlage, Kdt. Lukas Gabl (FFW Wald) als S3 zuständig für die Einsatzkoordination, Kdt. Markus Pfefferle (FFW Leins) als S4 zuständig für das Versorgungswesen, VBgm. Andreas Huter als S5 zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit sowie Thomas Zangerle (FFW Arzl) als S6 zuständig für Technik und Kommunikation.

Bei dieser Übung wurde die Gemeindeeinsatzleitung auch von Dietmar Stocker von der FFW Wald unterstützt. Die Landeskatastrophenübung wurde über die Landeseinsatzleitung (Land Tirol), die Bezirkseinsatzleitung (BH Imst) koordiniert bzw. von der Landeeinsatzleitung wurden die diversen Katastrophenszenarien für die Gemeindeeinsatzleitungen und die weiteren Einsatzkräfte (Bergrettung, Rettung, Polizei, Wasserrettung, Bundesheer u.a.) sowie betroffene Einrichtungen (TINETZ, Landesgeologie u.a.) entworfen. Generell ging die Übung von schweren Regenfällen als Ausgangslage aus, welche zu einem rapiden Anstieg des Pitzen-Baches mit diversen Vermurungen und Aufstauungen aus. Dadurch waren zeitweilig einige Bereich des Pitztales komplett abgeschnitten.

Die Gemeinde Arzl i.P. wurde neben dem Verkehrsdienst für die diversen Zufahrten ins Pitztal auch durch einem Verkehrsunfall im Gewerbegebiet sowie einem Felssturz und einem dadurch festgesetzten Railjet zwischen Roppen und dem Bahnhof Imst-Pitztal betroffen. In diesem waren laut Übungsszenario 392 Passagiere, welche zuerst von der Wasserrettung (Anforderung der Einsatzkräfte erfolgte von allen Teilen Nordtirols) geborgen wurden. Erst im späteren Verlauf sollte ein Zugang über die Roppener Seite frei werden, wo neben den entsendeten Feuerwehrmännern, auch die Bundesheerkräfte dann an der Bergung beteiligt

**Die Gemeindeeinsatzleitung bei der Landeskatastrophenübung 2013.**

wurden. Alles fand natürlich nur fiktiv statt. Dies war teilweise auch problematisch und langatmig, da scheinbar kein genaues Drehbuch zur Übung entworfen wurde, die 8 Mann der Gemeindeeinsatzleitung Arzl wenig selbst tun konnten bzw. deren Initiativen wieder von den höherrangigen Einsatzleitungen zurückgenommen wurden. Von der Übung nimmt man jedoch mit, dass nun eine einsatzfähige Gemeindeeinsatzleitung mit ersten Erfahrungen im Katastrophenfalle vorhanden ist, wenngleich unser Heimatdorf Gott sei Dank nur von sehr wenigen Naturgefahren im Ausmaß einer Katastrophe betroffen sein kann.

# Energie-Service Imst

Mit dem Energie Service Imst steht unseren GemeindebürgerInnen seit kurzem jeden letzten Freitag im Monat ein kostenloses Beratungsangebot im Regionalmanagement Imst zur Verfügung. Die ExpertInnen der Landeseinrichtung Energie Tirol beraten unabhängig und produktneutral.

Im Mittelpunkt der Beratungen stehen neue Dämmsysteme, hochwertige Fenster und Verglasungen sowie sparsame und umweltfreundliche Heizanlagen. Die Energie-ExpertInnen beantworten gerne auch Fragen zu Solaranlagen, Biomasse- und Wärmepumpenheizungen sowie zu allen Energiesparförderungen des Landes.

Einen Schwerpunkt bildet die Sanierungsberatung. Um Schäden zu vermeiden, soll bei Sanierungen auf eine gute Ausführungsqualität besonders geachtet werden. In den Beratungsgesprächen werden klassische Problemstellen angesprochen. Gerne informieren die ExpertInnen von Energie Tirol auch über alle Anforderungen der Sanierungsförderung des Landes. Bitte beachten Sie, die Sanierungsoffensive bis Dezember 2014.

Also, am besten gleich anrufen und umfassend informieren. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um vorherige Anmeldung. Energie Service Imst ist eine gemeinsame Initiative Ihrer Gemeinde, des Regionalmanagement Imst und Energie Tirol.

Beratungstermine jeweils 14 – 17 Uhr:
10.1.; 7.2.; 7.3.; 4.4.; 9.5.; 6.6.2014

Regionalmanagement Imst
Mairhof 97, 6426 Roppen
Tel. (05417) 20018
E-Mail: gisela.egger@regio-imst.at

# Landesmusikschule Pitztal

Die Landesmusikschule Pitztal hatte im Schuljahr 2013/14 einen durchwegs guten Start. Insgesamt können wir 376 Schüler mit etwas mehr als 40 Hauptfächern verzeichnen.

Die ersten Veranstaltungen sind bereits über die Bühne gegangen und Schüler und Lehrer stehen in Vorbereitung für die Adventveranstaltungen und die Wettbewerbe Prima la Musica und Musik in kleinen Gruppen.

**Liederabend als Vorbereitung für prima la musica:**

Am 21.11.13 veranstaltete die Landesmusikschule einen Liederabend für die 8 KandidatenInnen im Fach Gesang und Stimme, die am Wettbewerb Prima la Musica Anfang März 2014 teilnehmen. Dort werden wir von den Schülern aller 3 Gesangslehrerinnen der Altersgruppe A (6 u. 7 Jahre), der Altersgruppe B (8 u. 9 Jahre) und der Altersgruppe 1 (10 u. 11 Jahre) bestens vertreten werden. Der Musikschulleiter Norbert Sailer möchte sich nochmals für den Einsatz aller Beteiligten bedanken und darf den KandidatenInnen noch alles Gute für die restliche Vorbereitungszeit und den Wettbewerb selber wünschen.

Im Jahr 2014 feiert die Musikschule ihr 30jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit dem Lehrkörper wurden zahlreiche Veranstaltungen entworfen und deren grobe Planung ist bereits abgeschlossen. Neben einer großen Eröffnung und mehreren Konzerten in den Außenstellen, plant die Musikschule auch eine Ausstellung über den Werdegang der letzten 30 Jahre und mögliche Zukunftsvisionen.

**Geplante Konzertaktivitäten im Jubiläumsjahr:**

- Missa Brevis mit Fanfarenorchester und großem gemischten Chor
- Muttertagskonzert in Jerzens (Kinderchöre, Streicher, Volksmusik)
- „Kaunergrathuangart" gemeinsam mit dem Naturpark in St. Leonhard
- Lehrerkirchenkonzerte in St. Margarethen und Wald
- Rock am See im „Pitz Park"
- Kinderlieder und Jugendblasorchester in Zusammenarbeit mit den Volksschulen in allen 4 Gemeinden.

**Liederabend im Arzler Mehrzwecksaal.**

- CD Präsentation der Kinderchor CD „Kinder helfen Kindern Nr. IV"
- Jubiläumsabschlusskonzert in Wenns

Alle Veranstaltungen finden im 2. Semester 2013/14 und im 1. Semester 2014/15 statt und die genauen Termine werden früh genug bekanntgegeben.

**„Musikantenhuangart" im Hotel Andreas Hofer am 26.10.2013:**

Auf Wunsch von Silvia Reichhold veranstaltete die Landesmusikschule Pitztal, gemeinsam mit dem Hotel Andreas Hofer als Partner, einen Volksmusikfrühschoppen von 10:00 – 12:00 Uhr. Der Musikschulleiter Norbert Sailer konnte unter den „Zualosnern" auch den Vorsitzenden des Musikschulbeirates Bgm. Rupert Hosp mit Gattin begrüßen. Die „Tanzlmusi" unter der Leitung von Rudolf Cehtl, die „Geigenmusi" unter der Leitung von Lisa-Katharina Hörzer, das Gesangsensemble unter der Leitung von Heidi Valtingojer, die „Saitenmusi" unter der Leitung von Michael Gapp, sowie mehrere Solisten und Gruppierungen der Lehrerin Maria Wieser, bei welcher auch die Chefin des Hauses Silvia Reichhold selbst mitspielte, gestalteten den Vormittag sehr abwechslungsreich.

**Weitere Termine im 1. Semester:**

- 6.02.14 Semesterkonzert in der „Gruabe Arena" 18:00 Uhr

Der MSL bedankt sich für die Unterstützung und die positive Einstellung zur Musikschule und wünscht allen eine ruhige vorweihnachtliche Zeit und anschließend schöne Festtage.

# Pitztalchor und Orchester

**Weihnachtskantaten**
**„Uns ist ein Kind geboren"**
**F. W. Zachow und**
**„Heiligste Nacht" N. Studnitzky**

Es singt der **Pitztalchor** unter der Leitung von Sarah Loukota

Solisten: Vanessa Waldhart, Sara Schöpf, Martin Lechtleitner, Sebastian Mair

**Orchester:** Studierende und Absolventen des Mozarteums Salzburg Freitag 27.12.2013 um 19.30 Uhr Wenns/Pfarrkirche Samstag 28.12.2013 um 17 Uhr Imst/Brennbichler Kirche

Karten 7 € im Vorverkauf bzw. 9 € an der Abendkasse.

# 4. Pitztaler Musikanten-Huangart

## Ein musikalischer und kulinarischer Genuss! Gemeinsam mit den vier Pitztaler Gemeinden veranstaltet der Naturpark Kaunergrat alljährlich seinen Musikanten-Huangart. Heuer fand das beliebte Volksmusiktreffen am 12. Oktober im Zirbendorf Jerzens stat

Die Zirbe, als Motto der Veranstaltung, zog sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung, von der Dekoration über Interviews bis hin zur Kulinarik, die heuer vom Jerzner Kirchenchor beigesteuert wurde. Die teilnehmenden Gesangs- und Musikgruppen aus dem Pitztal und darüber hinaus konnten wieder zahlreiche Freunde der traditionellen Volksmusik im Gemeindesaal in Jerzens musikalisch verwöhnen. Andreas Payer führte souverän durch den Abend.
Für 2014 ist der 5. Pitztaler Musikanten Huangart schon fixiert. Er findet am 11. Oktober in St. Leonhard im Pitztal statt. Das Motto: „Universum Gletscher".

**Das Winterprogramm im Naturpark Kaunergrat:**
Dieses liegt im Naturparkhaus, bei den Tourismusverbänden und den Naturparkgemeinden auf und steht auch als download unter www.kaunergrat.at bereit.

**Winter ist's am Gachen Blick**
Das Naturparkhaus ist auch in der kalten Jahreszeit idealer Ausgangspunkt um die winterliche Landschaft sportlich oder gemütlich zu genießen. Drei Langlaufloipen mit einer Gesamtlänge von 12 km und ein präparierter Winterwanderweg in die Harbe stehen zu Auswahl. Im Naturparkhaus kann die komplette Langlaufausrüstung und auch Schneeschuhe ausgeliehen werden. Um auch den Wildtieren ihre notwendige Winterruhe zu erhalten, haben wir zwei Schneeschuhwander-Trails zur Fließer Schihütte und zur Aifner Alm beschildert.
Gebührenpflichtiger Verleih von Schneeschuhen und kompletter Langlaufausrüstung: Sonntag bis Freitag: 10 bis 15 Uhr (Samstag geschlossen!).
Öffnungszeiten Naturparkhaus im Winter: Ausstellung „3000 m Vertikal": täglich von 10 bis 17 Uhr, Samstag über Automat Cafe Restaurant Gachenblick täglich von 10 bis 18 Uhr, Telefon 05414/20160 – kein Ruhetag

**Winter beim Naturparkhaus. Am Sonntag, 23. Dezember findet hier ab 14 Uhr ein Adventmarkt statt. Adventwichtelwerkstatt für Kindera ab 14 Uhr.** **Foto: Naturpark Kaunergrat**

# Tagesbetreuung für Senioren

## des Sozial- und Gesundheitssprengels im Pflegezentrum Pitztal

**Öffnungszeiten:**
Dienstag – Mittwoch – Donnerstag
**Ganzer Tag:**
ab 9.00 – 17.00 Uhr inkl. Mittagessen und Jause
**Halber Tag:**
ab 9.00 – 13.00 Uhr oder ab 13.00 – 17.00 Uhr inkl. Jause oder Mittagessen
Verbindliche Anmeldung unter Telefon 05412/61130/3000 (Sprengelbüro)
oder Hotline 0650/8686430 bis spätestens Donnerstag der Vorwoche

**Unser Angebot** kann von Pflegegeld - BezieherInnen in Anspruch genommen werden:

- Die Kosten richten sich nach dem Einkommen (Pension) – und werden vom Land Tirol bis zu 50% gefördert, d.h. die Tagesgäste bezahlen bei einem Einkommen bis zu € 1.500,-- ohne Pflegegeld gerechnet € 21,50 für die Halbtagsbetreuung inkl. Jause und € 37,50 für die Ganztagesbetreuung inkl. Mittageessen und Jause
- Kleine Gruppen bis max. 8 Personen
- Individuelles Tagesprogramm mit Spiel, Spaß, Bewegung – bietet für alle etwas
- Regelmäßiges Gedächtnistraining
- Für die gewohnte Mittagsruhe sind eigene Ruheräume vorhanden
- Wohlfühlbad – in unserem großzügig gestalteten Pflegebad ein Genuss für jede(n)
- Verpflegung durch die Küche des Pflegezentrums, mit hochwertigen Nahrungsmitteln die Mahlzeiten genießen
- Fahrdienst – bei Bedarf besteht die Möglichkeit unsere Gäste von daheim abzuholen und wieder heim zu bringen

***NICHT DEM LEBEN MEHR TAGE SONDERN***
***DEN TAGEN MEHR LEBEN GEBEN***

In diesem Sinn möchten wir, das Team des Sozial-und Gesundheitssprengel Pitztal, gemeinsam mit unseren Tagesgästen, abwechslungsreiche und unterhaltsame Stunden verbringen.

# Rückblicke auf das Tourismusjahr 2013 – Neuwahlen beim TVB Pitztal

## Einladung zur Teilnahme am Gletschermarathon 2014

Nach einer fünfjährigen, intensiven und arbeitsreichen Funktionärsperiode, war es wieder an der Zeit, einen neuen Aufsichtsrat und Vorstand beim Tourismusverband Pitztal zu wählen. Gleich vorweg: Es war ein starkes Zeichen der Geschlossenheit des Pitztals, dass jeweils in allen drei Stimmgruppen „nur" ein Wahlvorschlag gemacht worden ist.

Der neue Vorstand besteht aus Obmann Rainer Schultes (Jerzens), den beiden Stellvertretern Othmar Walser und Gerhard Haid (beide St. Leonhard) und den kooptieren Mitgliedern Marcus Herovitsch (Pitztaler Gletscherbahn), Stefan Sailer (Wenns) und Mag. Franz Staggl (Arzl). Damit haben wir einen ausgewogenen Vorstand, in dem alle Gemeinden und Stimmgruppen vertreten sind. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates wurde Bruno Füruter (St. Leonhard) gewählt. Sein Stellvertreter ist Joachim Eiter aus Jerzens.

Der neue Vorstand des TVB Pitztal. Foto: Parth

### Infrastruktur

Am 02.12. ist es soweit. An diesem Tag erhalten wir offiziell das Tiroler Loipengütesiegel! Damit haben wir einen weiteren Schritt zur Verbesserung unseres infrastrukturellen Angebotes setzen können! Wir laden alle Gäste und Einheimische ein, das ausgezeichnete Loipennetz zu nützen und die herrliche Winterlandschaft zu genießen! Gerne nehmen wir die Gelegenheit war, um uns bei den Grundstücksbesitzern und Bauern für die problemlose Nutzung ihrer Grundstücke zu bedanken!

Eine für beiden Seiten erfolgreiche Kooperation ist die Wegegemeinschaft DAV/TVB Pitztal. Durch eine gemeinsame Finanzierung konnten unter der Leitung des TVB Pitztal im Sommer 2013 einige Steige und Höhenwege wieder „auf Vordermann" gebracht werden. Unter anderem der „Pitztaler Gletschersteig", der Steig „Trenkwald - Verpeiljoch" bzw. Verpeiljoch - Mittelbergelsee - Kaunergrathütte.

Mit dem Pitz Park in Wenns (finanziert durch die Hochzeiger Bergbahnen, den Gemeinden, Land Tirol und dem TVB) konnte eine Einrichtung geschaffen werden, die bei Gästen und Einheimischen bereits im ersten Sommer zahlreiche, sehr positive Rückmeldungen hervorgerufen hat!

### Marketingaktivitäten

Vergleichbar einem bunten Blumenstrauß haben wir versucht, mit einem Mix aus verschiedenen Marketingaktivitäten (Presse, Online, Veranstaltungen, Marktauftritte…) bei den potenziellen Gästen „Lust auf das Pitztal" zu wecken!

Es ist unmöglich, an dieser Stelle auch nur die wichtigsten Aktivitäten aufzulisten. Daher wollen wir „nur" zwei außergewöhnliche Veranstaltungen hervorheben.

Mit einem Schneeberg beim Sommerstadtfest in Meiningen/Thüringen konnten wir zahlreiche staunende Kinder begeistern! Mit einem „Pitztal Abend" anlässlich einer Veranstaltung auf Deutschlands berühmtester Formel 1 Strecke, dem Nürburgring, haben wir absolutes „Neuland" auf dem touristischen Parkett betreten.

Neue Veranstaltungen vor Ort waren die „Pitztaler Sommernacht des Schlagers", der Gletschermarathon und Trail Maniak, welcher erstmals durchgeführt wurde. Kleine aber „feine" Veranstaltungen waren die Pitztaler Kulturabende und die „Pitz Art" Veranstaltungen.

### „Schnellste Gemeinde Tirols gesucht"

Am 6. Juli findet zum 9ten Mal der Gletschermarathon Pitztal-Imst statt. Zu diesem Sportevent suchen wir die schnellste Gemeinde Tirols, die auch mit einem Sonderpreis geehrt wird. Startberechtigt sind immer vier Personen die in der gleichen Gemeinde gemeldet sind. Nähere Infos gibt es hier: sabrina-freythaler@pitztal.com

***Die Funktionäre und die Mitarbeiter des Tourismusverbandes Pitztal wünschen allen Gästen und Einheimischen gesegnete Weihnachten und ein in allen Belangen erfolgreiches Jahr 2014!***

Die Geschäftsführung des Tourismusverbandes Pitztal

Mag. Gerhard Gstettner und Gottfried Ennemoser-Hilger

**Was ist los in Arzl?**
**WOADLIS**
**Veranstaltungs-Tipp(s)**

**01.02.2014**
**Maskenball der MK Arzl**

**08.02.2014**
**Maskenball der FF Leins**

**22.02.2014**
**Kinderfasching des SV Arzl im Gemeindesaal**

# Zukunftswerkstatt Pitztal – oder vom ICH zum WIR!

## Bürgerbeteiligung in den vier Pitztaler Gemeinden gestartet

Eine eigenständige Kultur ist wichtig für die dörfliche Lebensqualität und auch für unsere Zukunft und Identität als Talschaft! Vielfältige, im Ort und im Tal gelebte Initiativen schaffen diese Identität und diesen Zusammenhalt! Im Rahmen der Zukunftswerkstatt Pitztal werden Ideen gesammelt und engagierte Menschen für die Weiterentwicklung dieser Ideen gesucht.

### Der Start ist geglückt!

Auch wenn diese Art der Beteiligung in unserem Tal noch wenig vertraut ist, haben sich in den ersten vier Zukunftswerkstätten in den Pitztaler Gemeinden bereits über 80 Menschen gemeldet, die sich für eine Idee bzw. Projekt in ihrer Gemeinde oder im Tal freiwillig stark machen wollen. Ob die Zukunftswerkstatt am Ende ein Erfolg wird, das hängt von den kommenden Monaten ab, wenn die gefundenen Ideen in talweiten Arbeitsgruppen weiterentwickelt werden.

Die Abteilung Dorferneuerung des Land Tirol finanziert die Zukunftswerkstatt Pitztal im Rahmen der Regionalen Agenda 21 und möchte auch, dass Projekte umgesetzt werden. Über einen „Aktionsfonds" (er wird vom Regionalmanagement Imst verwaltet) werden deshalb auch Mittel zur Verfügung gestellt, um für die Talentwicklung interessante Projekte bis zur Umsetzungsreife zu bringen.

Die Zukunftswerkstatt Pitztal wird von den vier Pitztaler Gemeinden, dem Tourismusverband, dem Regionalmanagement Imst und dem Naturpark Kaunergrat unterstützt. Wir alle freuen uns über eine rege Beteiligung und auf viele spannende Projekte. Die Zukunftswerkstatt läuft noch bis Ende Juni 2014 – also noch genügend Zeit und Möglichkeit sich für unser Tal mit Wissen und Herzblut zu engagieren!

Dr. Ernst Partl,
Projektleiter Zukunftswerkstatt Pitztal

**Im Rahmen der Zukunftswerkstatt Pitztal haben sich auch zahlreiche Interessierte unserer Gemeinde im Gemeindesaal getroffen und Gedanken ausgetauscht.** **Foto: H. Rimml**

**Was ist los in Arzl?**
**WOADLIS**
**Veranstaltungs-Tipp(s)**

**gratis Eislaufen in der „Gruabe-Arena"**
**sobald es Eis und Temperaturen zulassen.**
**Öffnungszeiten siehe Adventzeitung, bzw. Plakate und Anschläge.**



# MÜLLTERMINE + VERANSTALTUNGEN

## MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine 2013

***Restmüll für Haushalt***

| | |
|---|---|
| Dezember: | Freitag 27. |
| Jänner: | Freitag 10., 24. |
| Februar: | Freitag 07., 21. |
| März: | Freitag 07., 21. |
| April: | Freitag 04., 18. |

***Biomüll***

| | |
|---|---|
| Dezember: | Freitag 20. |
| Jänner: | Freitag 03., 17., 31. |
| Februar: | Freitag 14., 28. |
| März: | Freitag 14., 28. |
| April: | Freitag 11., 25. |

***Öffnungszeiten Recyclinghof:***
Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr

## VERANSTALTUNGSKALENDER WINTER 2013/2014

**DEZEMBER 2013**
21. Adventmarkt in der „Gruabe-Arena" – 16:00-22:00 Uhr
21. Seniorenfeier in Wald – PFARRE WALD
22. Adventsingen in der Pfarrkirche Arzl – 18 Uhr
27. Weihnachtskonzert in Imst – PITZTALCHOR
28. Weihnachtskonzert in Wenns – PITZTALCHOR
28. Start des Sternsingertreffen anlässlich 50 Jahre Diözese IBK
29. Lawinenpiepsübung - ALPENVEREIN
30. Silvesterblasen in Hohenegg/Arzlried – MK WALD
30. Silvesterblasen in Arzl und Osterstein – MK ARZL
31. Silvesterblasen in Wald – MK WALD

**JÄNNER 2014**
03. Nachtslalom Bezirksmeisterschaft – SV ARZL – Sektion Ski
05. Riesentorlauf Bezirksmeisterschaft – SV ARZL – Sektion Ski
09. Jahreshauptversammlung SV ARZL, 20:00 Uhr Cafe Chaos
14. Jahreshauptversammlung – Seniorenbund ARZL-WALD-LEINS
18. Schitour Unterengadin PIZ-Arina - ALPENVEREIN
18. Eisbärenfest in Wenns
26. Rodelrennen des SV ARZL – Sektion Rodeln

**FEBRUAR 2014**
01. Maskenball im Gemeindesaal Arzl – MK ARZL
06. Semesterkonzert im MZG „Gruabe Arena" – MS PITZTAL
08. Hallenturnier des SV ARZL – Sektion Fußball
08. Maskenball im Feuerwehrsaal in Leins – FFW LEINS
09. Ersatztermin Rodelrennen des SV ARZL – Sektion Rodeln
13. Mondscheintour Hochzeiger – ALPENVEREIN
15. Jahreshauptversammlung – SCHÜTZENGILDE WALD
15. Vereinsskirennen – SV ARZL – Sektion Ski
22. Kinderfasching im Gemeindesaal – SV ARZL – Sektion Fußball
22./23. Schitouren Villgratertal (Osttirol) – ALPENVEREIN

**MÄRZ 2014**
05. Aschermittwoch, mittags und abends Fastensuppe essen im Pfarrsaal – PFARRE ARZL
15. SchitourWattental-Eiskarspitze – ALPENVEREIN
22. Preisverteilung vom Dorf- und Gruppenschießen – SG WALD
29. Alpinschi-Sellarunde (Südtirol) – ALPENVEREIN

**APRIL 2014**
04. Jugendtournee der Jungschar des Pitztal in Wenns
12. Frühjahrskonzertder MUSIKKAPELLE WALD
15. Fire&Ice am Hochzeiger
20. Osterkonzert der MUSIKKAPELLE ARZL
21. Pitztaler Schneefest in Mandarfen
27. Erstkommunion Arzl
26. Schitouren Silvretta – ALPENVEREIN

**SONSTIGES:**
03. 09. 10. 16. 17. 18. Mai 2014 - Aufführung eines Musiktheaters in der Turnhalle Arzl durch die SÄNGERRUNDE ARZL
23.05.-25.05.2014 - Zeltfest 80 Jahre FFW Leins – FFW LEINS
14.06.-15.06.2014 - Bataillonsschützenfest Pitztal – Schützen WALD
06.07.2014 - Gletschermarathon
19.07. u. 20.07.2014 - Kirchtagsfest in Arzl – FFW ARZL und MK ARZL
14.08.2014 - Pavillonfest in Wald – Musikkapelle Wald
31.08.2014 - 3. PitztalerSchmankerltag in der Gemeinde Arzli.P.

**Treffpunkt Tanz** jeden Donnerstag ab 15 Uhr im Gemeindesaal.
**Termine Schützengilde Wald:** Ab Freitag 4.10.2013 jeden Freitag bis Ende Jänner 2014- öffentliche Trainingsabende
Freitag 28.02.2014, Samstag 01.03.2014 Dorf- und Gruppenschiessen
Freitag 07.03.2014, Samstag 08.03.2014 Dorf- und Gruppenschiessen
Freitag 14.03.2014, Samstag 15.03.2014 Dorf- und Gruppenschiessen
Samstag 22.03.2014 Preisverteilung vom Dorf- Gruppenschiessen

**WISSENSWERTES zum Rausschneiden**

# ÄRTZLICHE NOTDIENSTE

## PRAKTISCHE ÄRZTE

**Sonn- und Feiertagsdienste 2013/2014**

***DEZEMBER 2013:***

21. / 22. Dr. Unger
24. Dr. Gebhart
25. / 26. Dr. Niederreiter
28. / 29. Dr. Gebhart
31. Dr. Eiter

***JÄNNER 2014:***

1. Dr. Eiter
4. / 5. / 6. Dr. Unger
11. / 12. Dr. Niederreiter
18. / 19. Dr. Gebhart
31. Dr. Eiter

***FEBRUAR 2014:***

1. / 2. Dr. Gebhart
8. / 9. Dr. Niederreiter
15. / 16. Dr. Unger
22. / 23. Dr. Eiter

***MÄRZ 2014:***

1. / 2. Dr. Unger
8. / 9. Dr. Niederreiter
15. / 16. Dr. Eiter
22. / 23. Dr. Unger
29. / 30. Dr. Gebhart

**Sonn- und Feiertagsdienste:**
von 10:00 – 11:00 Uhr

**NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:**
Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr;
Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

**Telefonnummern:**

**Dr. Unger 05414/87205** **Dr. Gebhart 05412/66120**
**Dr. Eiter 05414/86244** **Dr. Niederreiter 05413/87205**
**Rotes Kreuz 05412/66444** **Notrufnummer 144**

**Freie Tage und Urlaube:**
Dr. Gebhart: jeden Donnerstag Dr. Eiter: jeden Mittwoch
Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag Dr. Unger: jeden Mittwoch

## PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Hauptstraße 76, Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

## ZAHNÄRZTE Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

| DEZEMBER 2013: | | TELEFON |
|---|---|---|
| 21./22. | DDr. Wilhelm Marlies, UL 192, Längenfeld | 05253 6329 |
| 23./24. | DDr. Steinhauser Thomas, Dr.-Pf.-Str. 16, Imst | 05412 62615 |
| 23./24. | DDr. Rinner Alexander, Stanz bei Landeck | 05442 64343 |
| 25./26. | Dr. Pöll Reinhard, Dorfstraße 44, Ötz | 05252 6192 |
| 25./26. | Dr. Santeler Günther, Spenglerg., Landeck | 05442 63632 |
| 27.12. | Dr. Praxmarer Hans, Gemeinde, Sölden | 05254 2172 |
| 27.12. | Dr. med. dent. Tulvàn Tibor, Stuben, Pfunds | 0680 2466899 |
| 28./29. | Dr. med. dent. Falkner Isabell, Arzl im Pitztal | 05412 61172 |
| 28./29. | Dr. Mangweth Reinhard, Gemeinde, Nauders | 05473 87790 |
| 30./31. | Dr. Wutsch Andreas, Arzl im Pitztal | 05412 63557 |
| 30./31. | Dr. med. dent. Antretter Karin, Kirchg. 1, Prutz | 05472 2377 |

| JÄNNER 2014: | | TELEFON |
|---|---|---|
| 01./02. | Dr. Zsifkovits Rudolf, Hauptstraße 14, Tarrenz | 05412 64738 |
| 01./02. | DDr. Weinseisen Angelika, Dorf 12a, Strengen | 05447 51010 |
| 03.01. | DDr. Hell Christine, Bundesstr. 185a, Oberm. | 05264 5752 |
| 03.01. | Dr. Gabl Markus, Hauptstraße 53, Zams | 05442 65700 |
| 04./05. | Dr. med. dent. Mathoi Astrid, Unterd. Wenns | 05414 87535 |
| 04./05. | Dr. Kathrein Anton, Marktplatz 1, Landeck | 05442 62730 |
| 06.01. | DDr. Heger Szilvia, Kreuzstraße 17, Haiming | 05266 88414 |
| 06.01. | DDr. Csobod Judith, Hauptstr. 51, Ried i.O. | 05472 21255 |
| 11./12. | Dr. Walch Robert, Au 190, 6553 See | 05441 8460 |
| 18./19. | Dr. med. dent. Gstrein-Posch M., Sölden | 05254 30430 |
| 25./26. | Dr. Gugg Elvis, Pfarrgasse 32, Imst | 05412 63126 |

| FEBRUAR 2014: | | TELEFON |
|---|---|---|
| 01./02. | Dr. med. dent. Heger Maurice, Ötztal-Bahnhof | 05266 87142 |
| 08./09. | Dr. Kerschbaumer Reinhold, Sirapuit 23, Imst | 05412 61629 |
| 15./16. | Dt. Knapp Johann, Eichenweg 7, 6460 Imst | 05412 66376 |
| 22./23. | Dr. Mair Johann Peter, Bahnhofstraße 10, Silz | 05263 6151 |

| MÄRZ 2014: | | TELEFON |
|---|---|---|
| 01./02. | MR Dr. Niedermair Gabriel, Innstr. 1, Landeck | 05442 63228 |
| 08./09. | Dr. Niederreiter Klaus, Rathausstraße 1, Imst | 05412 65775 |
| 15./16. | Dr. Pöll Reinhard, Dorfstraße 44, 6433 Ötz | 05252 6192 |
| 22./23. | Dr. Praxmarer Hans, Gemeindeamt, Sölden | 05254 2172 |
| 29./30. | DDr. Rinner Alexander, Stampfle 77, Stanz b.L. | 05442 64343 |

| APRIL 2014: | | TELEFON |
|---|---|---|
| 05./06. | Dr. Santeler Günther, Spenglerg. 4, Landeck | 05442 63632 |
| 12./13. | DDr. Steinhauser Th., Dr.-Pf.-Straße 16, Imst | 05412 62615 |
| 19./20. | Dr. med. dent. Tulvàn Tibor, Stuben, Pfunds | 0680 2466899 |
| 21./21. | Dr. Wagner Martin, Hauptstraße 61, Ötz | 05252 2500 |
| 26./27. | Dr. Walch Robert, Au 190, See | 05441 8460 |

**Achtung:** Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage http://tiroler.zahnaerztekammer.at/page.php?katid=196 oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

**WISSENSWERTES zum Rausschneiden**

Was wurde aus?

# Alois „Louis" Raggl –

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts mangelte es besonders jungen Menschen an Perspektiven. Auch in Tirol war die Lage sehr prekär. Dies mag der Hauptgrund gewesen sein, warum Alois Raggl aus Krabichl vor hundert Jahren gemeinsam mit seiner Schwester Franziska in die Vereinigten Staaten auswanderte. An einem Augusttag verabschiedete er sich von seinen Eltern und kehrte seiner Heimat für immer den Rücken. Er hoffte auf ein besseres Leben im Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Alois Raggl wurde am 31. Jänner 1895 als Sohn von Josef Raggl († 1949) und Katharina Raggl (geb. Raich, † 1961) in Krabichl (Leins) als zweites von insgesamt dreizehn Kindern geboren. Die Zeiten waren hart, es gab kaum Arbeit. So waren bereits mehrere Arzler fortgezogen, um ihr Glück im Ausland zu versuchen. Unter diesen war auch Josef Raich, Alois' Onkel mütterlicherseits. Er war um die Jahrhundertwende in die USA emigriert und hatte dort Arbeit auf einer Ranch gefunden. Im Sommer 1913 besuchte er seine Angehörigen in Leins und nahm seinen 18jährigen Neffen Alois und dessen jüngere Schwester Franziska mit.

Die Reise führte die beiden nach Cuxhaven und von dort per Schiff in die Vereinigten Staaten. Am 28. August 1913 erreichten sie nach nur 8 Tagen den Hafen von New York und wurden auf Ellis Island von der Einwanderungsbehörde registriert. So vollzog sich der Wandel des jungen Alois zu „Louis" und der Franziska zu „Fran", wie sie fortan genannt wurden. Nun ging es mit dem Zug westwärts. Fran fand Arbeit in Denver/Colorado, während Louis seinem Onkel auf die Schafranch nach Wyoming folgte. Wenig später diente Louis in der US-Army. Dies war Voraussetzung, um die amerikanische Staatsbürgerschaft zu erhalten. Ironischerweise diente er während des ersten Weltkrieges in einer Armee, welche in Europa seine eigenen Brüder bekämpfte.

Nach seiner Einbürgerung verdiente Louis sein Geld als Rodeo-Reiter und gar als Profiboxer bevor er 1933 durch seine indianische Ehefrau Susie in Montana - 8.000 km weit weg von zu Hause -

**Alois „Louis" Raggl (sitzend Mitte) mit seiner zweiten Ehefrau Ruby (rechts) im Kreise seiner vier Kinder: Louis jr., Katherine, Joseph und Franziska (sitzend links).**

WOADLI

# die Geschichte eines Auswanderers

von Thomas Schrott

zum Rancher wurde. Welche Weiten taten sich hier für den Pitztaler auf: Die Prärie, auf der er seine rund 900 Schafe weidete, reichte bis zum Horizont. Durch seine Frau lernte er wilde Pferde zu zähmen und die Heilkraft der Pflanzen kennen. Eine geplante Adoption durch den Indianerstamm lehnte er jedoch ab, obwohl ihm dies den Status eines „Native American" und damit umfassende Weiderechte eingebracht hätte. Während in seiner Heimat der zweite Weltkrieg tobte, verstarb seine junge Frau kinderlos an Krebs. Wenig später verlor Louis durch einen Unfall an einem unbeschrankten Bahnübergang beinahe beide Beine.

Doch der zähe Leiner ließ sich nicht unterkriegen. 1941 heiratete er die um 25 Jahre jüngere Ruby. Aus dieser Ehe gingen vier Kinder hervor: Louis jr., Katherine, Joseph und Franziska. Bis ins hohe Alter arbeitete Louis auf seiner geliebten Ranch, welche fernab von befestigten Straßen mitten im Indianerreservat lag, und ging gemeinsam mit seiner Frau auf die Jagd. Mit seiner Heimat war er nur über seine Schwester Fran verbunden, die bis zu ihrem Tod im Jahre 1958 regelmäßig Briefe an ihre Familie schrieb. Dann aber brach der Kontakt ab. Louis Raggl verstarb 1986 während des bitterkalten Winters im Alter von 91 Jahren ohne seine Heimat jemals wieder gesehen zu haben.

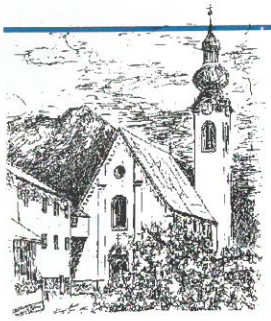
Zwei Jahre nach seinem Tod gelang es Louis' Nichte, Irmtraud Schrott (geb. Raggl), mit ihren Verwandten Kontakt aufzunehmen. Groß war die Freude als der 1. Brief von Cousine Kathy kam. 2013 - nach genau 100 Jahren – gab es ein Familientreffen in Montana. Kathy beschreibt ihren Vater Louis wie folgt: „Dad war ein guter Vater, ein richtiger Familienmensch. Er liebte es draußen zu sein. Über seine Heimat sprach er wenig, er wollte nie zurückgehen. Er hätte es nicht verkraftet seiner Mutter ein zweites Mal Lebewohl zu sagen."

**Latzhose und Jeep – so kannte man Louis Raggl in Montana.**

**Nach 100 Jahren erstmals wieder vereint – die amerikanische Familie Raggl mit Besuch aus der Heimat.**

**Louis Raggl jr. zeigt seinen Tiroler Großcousins die halbzerfallene Ranch, welche sein Vater in den 30er Jahren in Mitten des Indianerreservats erbaut hatte.**

**Louis Raggls letzte Ruhestätte in der Prärie Montanas.**



# Aus unserem Pfarrleben – Wir können auf einige festliche Anlässe zurückblicken:

**Nacht der 1000 Lichter** – ein überzeugendes Beispiel von Jugendlichen in dekanatlicher Zusammenarbeit.

Das Organisationsteam.

**Pfarrwallfahrt** am 28. September nach Kaltenbrunn. Wir freuen uns, dass sich die Gruppe jedes Jahr vergrößert.

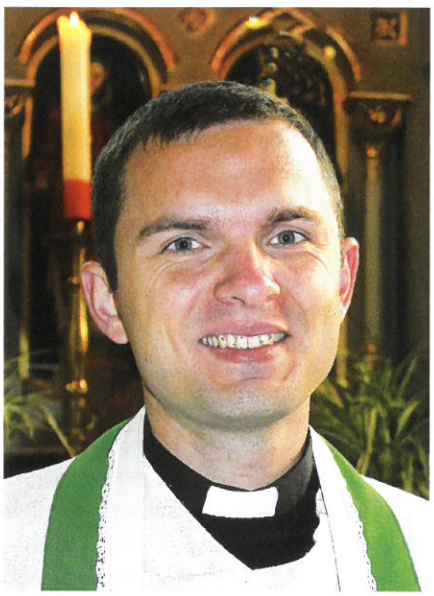
Ein besonderes **Erntedankfest** (Bilder dazu auf der übernächsten Seite) feierten wir heuer am 13. Oktober. Es war zugleich eine **Abschiedsfeier** für Pater Josef Newald, der 12 Jahre hindurch in unserer Gemeinde in den Pfarren Arzl, Wald und Leins jedes Wochenende und alle Feiertage mit uns Gottesdienste feierte. Aus gesundheitlichen Gründen kann er nicht mehr zu uns kommen. Wir danken ihm für seinen engagierten Einsatz und wünschen ihm einen geruhsamen Lebensabend.

**Bürostunden der Pfarre Arzl:**
Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Pfarrkoordinatorin Edith Kopp
Tel. 0676/87307551
Email: pfarre.arzlip@dibk.at

Pater Josef Newald wurde von zahlreichen Abordnungen verabschiedet. Fotos: A. Plattner

Die Arzler Wallfahrer, Rast am Piller um ca. 7.00 Uhr. Foto: F. Staggl

Bgm. Siegfried Neururer mit der Arzler Geistlichkeit. Fotos: A. Plattner



Neu in Arzl: Prister Lukasz Mudrak.

Seine Nachfolge als Vikar trat mit 1. Oktober der **Priester Lukasz Mudrak** an. Mit folgenden Worten stellt er sich den Pfarrgemeinden Arzl, Wald und Leins vor.

*Wer bist du und woher kommst du?*

Ich bin 1984 in Batorz in Polen geboren, in einem Dorf, das sich ca. 250 km südlich von Warschau befindet. Die letzten neun Jahre, die ich in Polen verbracht habe, wohnte ich in Lublin. Nach 6-jährigem Studium und der Priesterweihe habe ich drei Jahre als Pfarrvikar gearbeitet.

*Warum bist du Priester geworden?*

Noch in der 2. Klasse Lyzeum hatte ich einen anderen Plan. Ich wollte nämlich Informatiker werden. Es war damals aber auch die Zeit, in der ich eine Entscheidung treffen sollte: Will ich das Geschenk, das ich von meinen Eltern bekommen habe, auspacken oder nicht? Es war das Geschenk des Glaubens. Für jeden Menschen kommt eine solche Zeit, dass er sich entscheiden muss: Nehme ich Gott ernst, oder lasse ich Ihn aus meinem Leben verschwinden?

*Und du hast Ihn so ernst genommen, dass du letztendlich im Seminar gelandet bist...*

Naja, wenn der Plan Gottes für mein Leben anders gewesen wäre, wäre ich anderswo gelandet. Die Gedanken über das Priestertum sind erst nach einer gewissen Zeit aufgetaucht. Am Anfang habe ich sie nicht ernst genommen. Als die dann aber öfter in meinem Kopf vorgekommen sind, habe ich gedacht: „Entweder ist es mit meinem Kopf nicht ganz gut, oder ist wirkliche etwas daran?" Es war ein langer und nicht einfacher Weg, bis ich mich entschieden habe, ins Seminar einzutreten. Aus heutiger Perspektive sehe ich das klar: „Es war wirklich Gottes Wille und ich bin ein glücklicher Mann".

*Wie lange möchtest du in Tirol bleiben?*

Ich bin vor einem Jahr nach Innsbruck gekommen, um ein Doktorstudium in Dogmatik aufzunehmen. Es soll also noch ungefähr 4 Jahre dauern, bis ich das Studium abgeschlossen und meine Doktorarbeit geschrieben habe.

*Was sind deine Hobbys?*

Mein erstes Hobby ist das Wandern. Außerdem fahre ich gerne mit dem Fahrrad, höre Musik und spiele Gitarre. Wenn es um Sportaktivitäten geht, gibt es in Tirol viele Möglichkeiten. Darüber freue ich mich sehr und will die Chance nützen. Das Klettern will ich auch bald probieren.

*Was möchtest du unserer Gemeinde sagen?*

Es ist mir eine wahre Freude, bei euch zu sein. Das ist immer toll, wenn es eine Möglichkeit gibt, mit Leuten zu reden, Gedanken und Ideen auszutauschen. Ich möchte euch also meine E-Mail-Adresse geben – ksiadz.lukasz@gmail.com , sodass wir schnell miteinander kommunizieren können.

Außerdem freue ich mich immer auf jedes Gespräch vor Ort.

Die ganze Gemeinde war beim Erntedankfest auf den Beinen und wurde von der Pfarre und den Jungbauern bestens versorgt. Auch der Erntemarkt wurde gut angenommen.

**Fotos: Angela Plattner**

# Kirchenrechnung / Mitteilung

Immer wieder gibt es Nachfragen, wie das Opfergeld (Sacklegeld) unserer Pfarre verwendet wird. Wir wollen es an Hand der Kirchenrechnung von 2012 aufzeigen.

| | |
|---|---|
| Einnahmen: | |
| Opfergeld – Einnahmen von Sonn- und Feiertagen, Beerdigungen | € 8892,81 |
| RV Kirchenbeitragsprämie von Diözese | € 5867,56 |
| Kerzengeld Maria Hilf Kapelle und Friedenslicht | € 3538,93 |
| Einnahmen aus Porto- und Kopierkosten für Gottesdienstordnung | € 854,00 |
| Spenden und Kostenersätze (inklusive Erntemarkt) | € 5012,00 |
| | € 24165,30 |
| Ausgaben: | |
| Kirchenbedarf wie Kerzen, Hostien, Messwein, Blumen, Weihrauch… | € 2363,73 |
| Kirchenheizung und Beleuchtung | € 2856,00 |
| Strom für Widum und Pfarrsaal | € 571,00 |
| Grund und Betriebskosten | € 1345,00 |
| Instandhaltung / Reparaturen (Glocken, Uhrwerk, Orgel, Lampen…) | € 1184,00 |
| Seelsorgeaushilfen | € 590,00 |
| Büromaterial und Porto, Telefon | € 3010,00 |
| Mesner, Ministranten, Chor | € 2020,00 |
| Diverse Ausgaben: Firmung, Erstkommunion, Lange Nacht der Kirchen, Bücher/Zeitschriften … | € 2766,60 |
| Bücherei | € 500,00 |
| Pfarrcaritas | € 186,00 |
| Widumheizung | € 7306,80 |
| | € 24699,13 |

Für vorgeschriebene Sammlungen (Familienfasttag, Caritas, Priesterseminar, Peters-pfennig, Christophorus, Mission, Elisabethsammlung) wurden Euro 1921,70 weitergeleitet. Durch einen einmaligen Holzverkauf und Mieteinnahmen konnte die Jahresrechnung ausgeglichen bzw. positiv abgeschlossen werden.

# ...wir waren bei der Nacht der 1000 Lichter dabei

Die Pfarren Arzl, Wald und Leins beteiligten sich am 31. Oktober 2013 bei der Nacht der 1000 Lichter in Arzl und gestalteten mit ihren Ministranten und Jugendlichen verschiedene Stationen. Die Besucher konnten sich auf das bevorstehende Fest Allerheiligen bestens einstimmen.

Fotos: Heiko Gristmair

# Arzler MinistrantInnen-Ausflug – Piller Moor

Schon am 2. September, noch bevor die Schule losging, machten die Ministrantinnen und Ministranten einen Ausflug zum Piller Moor. Zusammen mit unserem Pfarrer Otto Gleinser und Jolanda Wille wanderten wir durch den Moorlehrpfad des Naturparks Kaunergrat.

Unser Weg führte uns auch bis zum elf Meter hohen Moorturm, von dem aus wir einen weiten Blick über das umliegende Latschen-Hochmoor und den angrenzenden Wald hatten. Ganz besonders gut in Erinnerung ist den Kindern der kurze Abstecher zum Harbe Weiher geblieben, dort entdeckten sie ein Floss und versuchten mit wortkräftiger Unterstützung unseres Pfarrers damit „in See zu stechen"! Nach einer kurzen Rast am Weiher, wusste Otto Gleinser uns Vieles aus der Natur und der Geschichte der Region zu erzählen und mithilfe der Schautafeln entlang des Lehrpfades zu erklären. Dem Pfad folgend gelangten wir zum Ausgangspunkt der Wanderung zurück, dabei dachten sich die Kinder allerlei Streiche und Späße aus, um sich den Weg bis zur Einkehr zu verkürzen. Helene Schrott, die gute Seele der Arzler Ministrantinnen und Ministranten, hatte für uns hungrige Wanderer reichlich vorbereitet und wir ließen es uns bei einer herzhaften Jause gutgehen.

Vielen Dank an dieser Stelle dafür und für die vielen Dinge, die während des Jahres im Hintergrund geschehen und die es erst möglich machen, unseren Kindern einen gelebten Glauben zu vermitteln.

Nadja Neuner

**Verdiente Rast der Arzler Ministranten mit Pfarrer Otto Gleinser am Moorturm.**

# Sparkasse Imst unterstützt Kirchenchor Leins

## Kürzlich wurde der Kirchenchor Leins vom Oberländer Bankinstitut mit neuen Liedermappen ausgestattet.

**Freuen sich über neue Liedermappen – die Mitglieder des Kirchenchors Leins mit Chorleiterin Monja Thöni-Pirchner (2.v.l.), Simon Stadler und Vize-Bürgermeister Andreas Huter von der Sparkasse Imst (v.l.) und Vikar Lukas Mudrak (r.). Foto: Markus Schranz**

Verantwortung für die Allgemeinheit ist in der Sparkasse Imst keine leere Floskel, sondern eine bedeutende Grundlage für gelebtes Engagement. Seit seiner Gründung fördert das Oberländer Bankinstitut zahlreiche Einrichtungen der Region.

Den Auftrag zur Förderung gemeinnütziger Anliegen der Bevölkerung nimmt die Sparkasse Imst bereits seit über 130 Jahren aktiv wahr. So wurden bisher bereits mehrere hunderttausend Euro für Oberländer Vereine und Einrichtungen bereitgestellt. Vor kurzem kam dem erst im Frühjahr neu gegründeten Kirchenchor Leins ein Zuschuss zur Anschaffung von Liedermappen zugute. Chorleiterin Monja Thöni-Pirchner zeigt sich hoch erfreut über die großzügige „Starthilfe": „Durch die Sparkasse Imst sind wir rasch und unkompliziert zu unseren Mappen gekommen. Vielen Dank für die Unterstützung!"

Simon Stadler, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle Wenns, betonte anlässlich der Übergabe: „Zahlreiche kulturelle Vereine bereichern unsere Region. Es ist uns ein besonderes Anliegen, zur deren Aufrechterhaltung und damit zum gesellschaftlichen, sozialen Miteinander beizutragen."

# Walder Pfarrwallfahrt nach Kaltenbrunn

Bereits seit 2007 organisiert die Pfarre Wald jährlich eine Pfarrwallfahrt nach Kaltenbrunn. Auch heuer im September nahmen wieder zahlreiche PilgerInnen den beschwerlichen Weg zum bekannten Kaunertaler Wallfahrtsort auf sich. Schon um 6.00 Uhr früh starteten die ersten Wallfahrer vom Brunnen in Ried und Mairhof und wanderten betend (ein Danke an den Vorbeter Friedl) über die Pitzehöfe – Matzlewald – Klausboden - nach Piller, wo eine erste verdiente Rast einlegt wurde. Auf der Piller Höhe - beim Gachen Blick wiederum wartete eine weitere Gruppe Pilger, um dann gemeinsam die Wallfahrt fortzusetzen. Von 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr wurde im Gasthof Wiesejaggl Mittagsrast gemacht. Gut gestärkt gings anschließend dann weiter in Richtung Ziel. In der wunderschönen, neu restaurierten Kirche angekommen, feierten die Wallfahrer mit Pfarrer Gleinser und vielen anderen einen Gottesdienst, der von den Walder Stimmen musikalisch umrahmt wurde. Ein Bus brachte die müden PilgerInnen wieder nach Hause.

Die Pfarre Wald bedankt sich bei allen Wallfahrern und freut sich jetzt schon auf viele Teilnehmer im nächsten Jahr.

**Kleine Rast- und Trinkpause in Matzlewald. Foto: Manuela Krismer**

# Eröffnung und Einweihung der „Post"

## Am Freitag, 29.11.2013 wurde von der Firma Stoll Wohnen das Wohn- und Geschäftshaus „Post" in Arzl offiziell eröffnet und eingeweiht.

Zur Eröffnungsfeier konnte Geschäftsführer Walter Stoll neben Bürgermeister Siegfried Neururer und seinem Stellvertreter Andreas Huter von der Gemeinde Arzl, Vertreter der bauausführenden Firmen, Wohnungseigentümer und Geschäftsinhaber sowie geladene Gäste begrüßen.

Ursprünglich sollte das alte Gemäuer erhalten bleiben. Um dem heutigen Qualitätsstandard zu entsprechen, hat sich die Fa. Stoll Wohnen dann dazu entschlossen, das bestehende Gebäude abzureißen und nach altem Vorbild in der gleichen traditionellen Bauweise wieder aufzubauen. Stoll Wohnen freut sich mit dem neuen „alten" Erscheinungsbild einen positiven Beitrag zur Dorfgestaltung in Arzl leisten zu können.

Im Gebäude sind der Lebensmittelmarkt MPreis, „handgmacht" von Monika Stoll in Kooperation mit „Tiroler G'wandl" von Silvia Dingsleder, die „SchönheitsQuelle" von Sonja Staggl sowie eine Zahnarztpraxis integriert. Eine Pizzeria wird Anfang des Jahres 2014 folgen.

Die Firma Stoll Wohnen wünscht allen Geschäfts- und Wohnungsinhabern für die Zukunft das Allerbeste.

**Der gelungene Bau der Firma Stoll Wohnen.**
**Fotos: Stoll Wohnen**

# Winterbrot und Kraftspender

Der „Zelten", die Tiroler Antwort auf Powerbrot und Energieriegel. Harte Winter vor hunderten von Jahren waren der Grund für die Entwicklung des Energiebrotes aus dem Bergland. Der Zelten überrascht auch in Zeiten von Zentralheizung und großem Lebensmittelangebot mit seinen wohltuenden Eigenschaften. Die weihnachtlichen Gewürze Nelke und Zimt sichern kachelofenwärme von Innen, die enthaltenen Nüsse und Früchte sorgen für Nervenstärke und Energie beim Weihnachtshopping, während das Roggenmehl die Kraft der Berge und Täler wiederspiegelt. Unterschätzen Sie die Wirkung von Zelten nicht – er ist ein Energiebündel, keine Nascherei!

Schöne und besinnliche Feiertage!

**Zutaten:**
700g Trockenfrüchte gemischt und fein gehackt (Rosinen, Feigen, Birnen)
150g Haselnüsse
150g Walnüsse
30g Honig
1/16 Rum
Aroma oder Saft von Zitrone, Orange
Gewürze: Nelken, Anis, Piment, Zimt

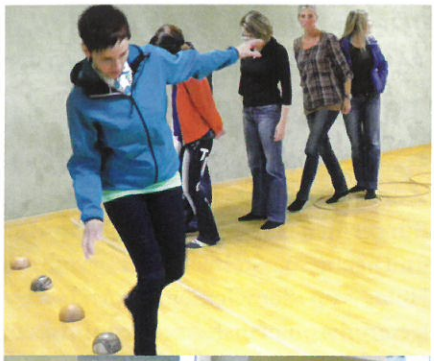
**Brotteig:**
1000g Roggenmehl
ca. 25g Hefe
Wasser
Salz, Nelken

**Zubereitung:**
Für die Früchtefüllung alle Früchte und Nüsse hacken und mit Honig, Rum und Gewürzen über Nacht ziehen lassen. Den Brotteig zur Hälfte unter die Früchtemasse mischen. Die andere Hälfte ausrollen und als Mantel für die Fülle verwenden. Das Ganze mit Ei bestreichen und bei 200°C, 50 - 60 Minuten backen.

STEPHANIE GABL
DIÄTOLOGIN · ERNÄHRUNGSTHERAPIE
Arzl 132, 6471 Arzl i.P., 0650/2319840
mail: office@ernaehrungstherapie-tirol.at

## Bewegtes Lernen - Reihenfolgen bilden – a, b, c, d, e

## Elternabend – Kinder gesund bewegen



# Bewegung ist das Tor zum Leben

## Bewegung ist für die Gesamtentwicklung des Kindes wichtig und notwendig. Bewegung macht nicht nur Spaß, sondern auch schlau. Leiner Kindergarten erhält Spende der Arzler Altherren Playback-Show

Das heißt, den Kindern ganzheitliche Erfahrungen ermöglichen, damit ihre Bewegungsgeschicklichkeit wachsen kann, Aktivitäten in Form von Bewegung dazu nutzen, die Kooperation und damit soziales Lernen zu fördern und entsprechende Rahmenbedingungen schaffen.

Unter **BEWEGTEM LERNEN** versteht man gezielt geplante Bildungsangebote in bzw. zu allen Bildungsbereichen, verknüpft mit bewegungsmotorischen Übungen, Angeboten oder Schwerpunkten. Das bedeutet, dass Wissen bzw. Informationen oder Inhalte durch Bewegung besser aufgenommen und verarbeitet und dadurch effektiver im Gehirn gespeichert werden können.

Unsere Kindergartenkinder nehmen am Projekt „Kinder gesund bewegen" teil.

Sie freuen sich schon wieder auf Esmeralda, die auch den Eltern bei einem bewegten Elternabend dieses Projekt vorstellte.

Kurt Schuler und Thomas Walch überbringen die Spende der Altherren.

### Danke

Vor den Herbstferien bekamen wir einen unerwarteten Besuch im Kindergarten Leins. Thomas Walch und Kurt Schuler überraschten uns mit einer Spende von 800 €! Die Einnahmen der Playback Show sollten dieses Jahr an den Kindergarten Leins gehen.

**Liebe Altherren!**

Der Kindergarten Leins bedankt sich herzlichst für diese Spende, wir können sie sehr gut gebrauchen! Da Bewegung sehr wichtig ist und wir unsere Angebote für die Kinder hier noch erweitern möchten, werden wir die Spende in den Bereich Sport und Bewegung investieren.

Genaueres hierzu werdet ihr in näherer Zukunft erfahren.

Unser Dank richtet sich auch an Thomas und Kurt für die Übergabe und die kleine Turneinheit mit den Kindern!

Flir Susanne

### Zertifikatslehrgang „Bewegung macht schlau"

Wir möchten unserer Leiterin des Kindergartens Leins Erika Zach recht herzlich zum erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatslehrgang, welcher 86 Unterrichtseinheiten umfasste, gratulieren und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg.

# Klima-aktiv-Auszeichnung für KG Unterdorf

## Am 13. Nov. 2013 konnte Monika Röck-Zangerle für den Kindergarten Unterdorf eine tolle Auszeichnung des Lebensministeriums entgegen nehmen.

Das Lebensministerium holte die Partner vor den Vorhang um sie für ihr Engagement im Klimaschutz auszuzeichnen.

Während des gesamten Kindergartenjahres wurden Themen wie Mobilität, wie komme ich in den Kindergarten, fair traid, Regionalität von Lebensmitteln, Müllvermeidung, verschiedene Möglichkeiten der klimafreundlichen Fortbewegung, uvm. mit den Kindern erarbeitet. Mit dieser Auszeichnung wurde das Engagement der Kinder, Eltern und PädagogInnen wertgeschätzt.

**Monika Röck-Zangerle erhält die Auszeichnung.** **Foto: Lebensministerium /Frank Helmrich**

Aus ganz Österreich waren PädagogInnen und VertreterInnen der Gemeinden klimafreundlich mit der Bahn nach Wien angereist um die Auszeichnung entgegen zu nehmen. Generalsekretär Di DrDr. Reinhold Mang würdigte die Aktivitäten der Bildungseinrichtungen und betonte, dass angesichts des Klimawandels auch zukünftig vielfältige Anstrengungen notwendig sind.

„Mit dem ‚klima:aktiv mobil`-Förderungs- und Beratungsprogramm unterstützt das Lebensministerium in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Österreich Kinder, Eltern, Kindergärten und Schulen bei der Entwicklung und Durchführung von klimaschonenden Mobilitätsprojekten in Bildungseinrichtungen." betont Umweltminister Nikolaus Berlakovich.

**Was ist los in Arzl?**
**Woadlis Veranstaltungs-Tipp(s)**

**22.12.2013 - Arzl**
**Adventsingen in der Pfarrkirche**
Ab 18.00 Uhr weihnachtliche Stimmung mit verschiedensten Gruppen. Anschl. Punsch und Huangart am Kirchplatz.

# Luftballonwettbewerb der Raika Arzl

Im Rahmen der „Spiel mit mir Wochen" veranstaltete die Raiffeisenbank Arzl zum Abschlussfest einen „Sumsi Luftballon-Bewerb.

Begeistert füllte jedes Kind eine Teilnehmerkarte mit Name und Adresse aus und ließen diese mit den gasbefüllten Luftballonen hoch hinaus steigen. Die Raika Arzl freute sich über die zahlreich zurückgeschickten Teilnehmerkarten, welche in verschiedensten Orten, Skigebieten usw. gefunden wurden. Einen Preis erhielten jene 3 Kinder, deren Sumsi Luftballon am weitesten geflogen ist. Die Ballone der Kinder erreichten eine erstaunliche Distanz.

Die glücklichen Sieger: Leon Gutmann, Chiara Raich und Vanessa Nothdurfter, deren Ballone bis nach Freising an der Isar, Leutasch und Wald flogen, erhielten von der Raika Arzl einen tollen Preis. Die Raika Arzl freute sich über die zahlreiche Teilnahme und hofft nächstes Jahr wieder auf eine tolle und erlebnisreiche „Spiel mit mir Woche".

**von l. nach r.: Vanessa Nothdurfter, Chiara Raich, Leon Gutmann und Florian Flir RB Arzl.**

# Senioren gemeinsam auf Reisen

## Die große Sommerreise ging 5 Tage nach Semriach bei Graz. Im September ging unser Ausflug nach Südtirol. Die diesjährige Weihnachtsfeier fand am 7. Dezember im Gemeindesaal statt.

Das Ferienhotel Semriacherhof hat ringsum Wiesen, vor dem Haus ein Schwimmbad, Zimmer geräumig und schön, das Essen ist sehr gut und die Bedienung freundlich und nett. Wir gingen durch die Lurgrotte, die größte Tropfstein-Schauhöhle Österreichs. Zu Maria Himmelfahrt fuhren wir nach Kloster Rein zum Hochamt, anschließend führte uns Pater Engelbert durch das Kloster nach dem Motto „Rein Schaun" die Kraft der Schaffenden, eine Ausstellung im ältesten Zisterzienserkloster der Welt. Das Stift Rein ist seit seiner Gründung 1129 ein bedeutendes Zentrum religiösen Lebens und kulturellen Wirkens und untrennbar mit der Geschichte der Steiermark verbunden. Wir besuchten mit Führung Graz, die steirische Landeshauptstadt mit dem schönsten erhaltenen Altstadtkern Europas und Kulturhauptstadt 2003.

Natürlich fuhren wir auch auf der südsteirischen Weinstraße, die teilweise Grenze zwischen Österreich und Slowenien und landschaftlich besonders reizvoll ist. Dazu gehörte auch eine Weinverkostung und eine Brettljause. Einen kleinen Abstecher machten wir zum Steirerhut nach Kitzeck, wo auch eine Arzlerin verheiratet ist. Die Heimfahrt ging über Schladming, wo wir die Sportstätten und die gewaltigen baulichen Veränderungen bestaunten. Nach einer kurzen Einkehr in Salzburg und in Wiesing kamen wir müde, aber fröhlich nach Arzl zurück.

**Die Arzler Senioren in der Steiermark.** **Fotos: Seniorenbund**

Im September ging unser Ausflug nach Südtirol: Von Sterzing hinauf zum Penserjoch, das Sarntal hinunter bis Astfeld, wo wir ins Durnholzer Tal abbogen. Nach 11 km am Talende war ein Bach, die Straße und rechts und links ein Steilhang. Damit man den Bus wenden konnte, gab es ein großes Loch in den Berg hinein und das war die Lösung. Durnholz ist ein kleiner Ort mit ca. 15 Häusern, die Wiesen sauber bearbeitet, 2 Gasthäuser, 1Kirche und den Pfarrwirt, aber keinen Pfarrer. Das Talende schließt ein Bergsee ab, dahinter Almen - eine wunderschöne Gegend. Es lohnt sich dieses Tal zu besuchen und bestaunen - „echt Tirol"! Zurück ging es über Bozen, Meran, zum Reschen und nach einem kleinen Aufenthalt zurück in das Pitztal. Unsere Fahrt in´s Blaue ging heuer zur Antonius Kirche (Wallfahrtskirche) nach Rietz und zum Ausklang in das Restaurant Locherboden. Am 11.11. gedachten wir in der Kirche Brennbichl der Verstorbenen unserer Gemeinde, da unser Pfarrer wegen eines Todesfall nicht kommen konnte, beteten wir (ca. 90 Senioren) einen Rosenkranz, sangen Marienlieder, die alle kannten und gingen zum Gasthof Neuner zu einer kleinen Stärkung.

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht allen das Team des Seniorenbundes Arzl.

Obmann Toni Staggl

**Was ist los in Arzl?**
**Woadlis Veranstaltungs-Tipp(s)**

**12.04.2014**
**Frühjahrskonzert der MK Wald**

**20.04.2014**
**Frühjahrskonzert der MK Arzl**

**23.05. bis 25.05.2014**
**Zeltfest der FF Leins**

**14.06. bis 15.06.2014**
**Zeltfest der Walder Schützen**

# Was gibt`s Neues vom TC Raika Pitztal?

## Die Tennisanlage in Arzl war den gesamten Sommer über beliebter Treffpunkt für Tennisspielerinnen und Tennisspieler. 40 Kinder und Erwachsene bei Grundlagenkurs.

Erfreulicherweise haben sich auch heuer wieder sehr viele Interessierte entschieden das Tennisracket in die Hand zu nehmen und beim Tenniskurs im Sommer teilzunehmen. Rund 40 Kinder und Erwachsene haben unter professioneller Anleitung unserer Clubtrainer Thomas Klauser und Christian Rundl die Grundlagen des Tennisspielens erlernt.

Der Saisonhöhepunkt, die Clubmeisterschaft, fand heuer an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden statt. Die zahlreichen Zuschauer konnten unterhaltsame und spannende, bis ins Tiebreak führende Spiele verfolgen. Jung und Alt gemischt, Familienduelle, Service-Knaller, präzis gezirkelte Lobs, gefühlvolle Stoppbälle und unberechenbare „Pflaumen" gab es zu sehen. Der Wettergott meinte es an allen Terminen sehr gut mit uns und so konnten die Spiele ohne Verzögerung abgewickelt werden.

**Unsere Nachwuchshoffnung Elisa Eberl im Einsatz.** **Foto: Elisa Eberl**

**Die siegreichen Damen der Clubmeisterschaft 2013 .** **Foto: TC Pitztal**

Bei einem ausgelassenen Abschlussgrillen wurden die Preise an folgende Sieger übergeben:

Damen Allgemein: Isabelle Brandtner; D. Senioren: Birgit Röck; D. B-Bewerb: Inge Weber; D. Doppel: Romina Jeitner und Annalena Wechselberger;

Herren Allgemein: Fredi Köll; H. Senioren: Thomas Neuner; H. B-Bewerb: Niklas Waldner; H. Doppel: Niklas Waldner und Thomas Raich.

Die Jugendarbeit ist für den TC Raika Pitztal besonders wichtig. Es wird regelmäßig mit dem Nachwuchs Tennis gespielt und trainiert. Ob Kondition, Koordination oder Tennistraining – in allen Bereichen werden unsere Jungen betreut. Es freut uns daher besonders, dass der TC Raika Pitztal bei der heurigen Jugendmeisterschaft im Herbst mit drei Mannschaften vertreten war.

Offiziell wurde die heurige Freiluftsaison am 19. Oktober mit einem „Mix-Doppel-Turnier" abgeschlossen. Gleichzeitig fand das „Austrinken" im Clublokal statt. Für besonders gute Stimmung sorgten die „Dureggers", teilweise selbst aktive Mitglieder beim Tennisclub.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Reingard Röck für die freundliche und professionelle Bewirtung während der gesamten Freiluftsaison bedanken. B. Röck, Schriftführerin

# SV Arzl

Die Jahreshauptversammlung des Sportvereines Arzl findet am Donnerstag, dem 9. 1. 2014 um 20:00 Uhr im „Cafe Chaos" statt. Alle Sportfreunde des Sportvereines Arzl sind recht herzlich eingeladen.

Auch im Jahr 2014 benötigt der Sportverein Arzl deine/eure Unterstützung mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages. Der Mitgliedsbeitrag berechtigt bei allen Veranstaltungen des Sportvereines Arzl teilzunehmen und du/ihr unterstützt gleichzeitig die Kinder- und Jugendarbeit (Gratistraining bei der Trainingsgemeinschaft und SPG).

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für die: Familienkarte € 30,-; Partnerkarte € 25,-; Erwachsene € 15-; Jugendliche 1994 – 1998 und Studenten € 8-; Kinder Jhg. 1999 und junger € 6,00.

Der Mitgliedsbeitrag kann einfach an die Raiffeisenbank Arzl im Pitztal, BLZ 36207, Ktnr. 25007 überwiesen werden.

Der Sportverein Arzl und die Sektionen bedanken sich bei den freiwilligen Helfern und allen Teilnehmer, die an den Veranstaltungen 2013 teilgenommen haben.

Für die Feiertage wünscht der Sportverein Arzl eine besinnliche, ruhige Zeit und ein sportliches, unfallfreies Jahr 2014.

# Schnapsfässchen aus dem Jahre 1875 kehrt heim

## Die Musikkapelle Arzl hat bei der Jahreshauptversammlung am 13.9.2013 neu gewählt. Musikkapelle und Sängerrunde Arzl gestalteten gemeinsam zu Ehren ihrer Schutzheiligen die Cäciliamesse 2013 - die Besucher waren begeistert.

Die Musikkapelle Arzl hat bei der Auslandsfahrt 1981 nach Hamm in Deutschland Herrn Heinz Markhof vom Bürgerschützenverein Hövel 1906 eV ein altes Schnapsfässchen aus dem Jahre 1875 als Geschenk zum 75jährigen Jubiläum überreicht. Der mittlerweile hochbetagte Herr Markhof benötigt das Schnapsfässchen nun nicht mehr und hat es wieder auf eine Reise zurück an seinen Heimatort Arzl gesendet. Beim Platzkonzert am 23. August 2013 wurde das seltene Stück aus der Geschichte der Musikkapelle Arzl von Freunden des Herrn Markhof an die Musikanten und Musikantinnen wieder zurückgeben. Natürlich gab es als Wiedersehensgruß einen zünftigen Tirolermarsch sowie ein „Schnapsl" für die Überbringer, welche auf Urlaub in der Gemeinde bei Vermieterin Andreas Schöpf weilten.

**V.l.: Kpm. Toni Haßlwanter, Obm. Daniel Neururer sowie die 4 Freunde aus der Stadt Hamm.**

## Neuer Ausschuss für die MK

Die Musikkapelle Arzl hat bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 13. September 2013 wieder neu gewählt und der Ausschuss für die Periode 2013 – 2015 setzt sich wie folgt zusammen: Obmann und Schriftführer Daniel Neururer, Kapellmeister Anton Haßlwanter, Obmannstellvertreter Siegfried Neuner, Kapellmeisterstellvertreter und Stabführer Manfred Raggl, Jugendreferent Daniel Trenkwalder, Kassier Gerold Neururer, Zeugwartin Karin Kugler, Notenwartin Nadine Schöpf, Chronistin Lorena Stoll, Beirat Egon Pinzger, Beirat Alexander Gstir, Beirat Markus Konrad

**Jugendreferent Daniel Trenkwalder, Obmann-Stv. Siegfried Neuner, Kassier Gerold Neururer, Obmann u. Schriftführer Daniel Neururer, Beirat Alexander Gstir, Kapellmeister Toni Haßlwanter, Kapellmeisterstellvertreter u. Stabführer Manfred Raggl, Chronistin Lorena Stoll, Zeugwartin Karin Kugler, Notenwartin Nadine Schöpf (nicht im Bild sind die Beiräte Egon Pinzger und Markus Konrad)**

**Fotos: Clemens Gabl**

## Cäciliamesse

Die Musikkapelle Arzl und die Sängerrunde Arzl feierten gemeinsam zu Ehren ihrer Schutzheiligen die Cäciliamesse. Zelebriert wurde die kirchliche Feier von Pfarrer HW Mag. Otto Gleinser. Von der Musikkapelle unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Toni wurden bekannte Stücke wie „Gabrielas Song", „Hallelujah" von Leonhard Cohen, ein Teil aus „Jesus Christus Superstar" sowie „Olympic Spirit" dargeboten. Die Sängerrunde unter der musikalischen Leitung von Nicole Mark rundete die Messe mit ebenfalls 4 Stücken hervorragend ab. Das Publikum spendete zahlreichen Applaus. An die Messe anschließend trafen sich die teilnehmenden MusikantInnen und SängerInnen zum gemütlichen Beisammensein im Cafè Herz As. Die Musikanten und Musikantinnen möchten diesbezüglich bei ihrem Förderer Josef Fender bedanken, der sie auf ein Schnitzel und ein Getränk eingeladen hat.

**Den Kirchgängern gefiel's. Die Cäciliamesse von Musikkapelle und Sängerrunde.**

# 6. Sept. 2013 – Ein Unwetter zieht über den Ort

## Eine Darstellung der Einsatzsituation dieses außergewöhnlichen Abends von der Feuerwehr Wald.

Es ist Freitagnachmittag im September. Ein lauer Spätsommertag neigt sich dem Ende zu – das letzte Ferienwochenende – am Montag beginnt die Schule. Viele nutzen die freie Zeit für einen Grillabend. Im Mairhof probt die Böhmisch Damisch für ihren Auftritt beim Almabtrieb in Jerzens. Doch die warmen Temperaturen trügen, vom hinteren Pitztal ziehen dunkle Wolken auf. Erste Blitze und Donner lassen ein Unwetter erahnen. Der Walder Feuerwehrmann macht sich erste Gedanken – „Wird schon nicht so schlimm ausfallen."

Die Zeitintervalle zwischen Blitz und Donner werden kürzer. Jene die beim Grillen sind gehen ins sichere Heim, auch die Musik packt zusammen – die Anlage darf ja nicht nass werden. Dann fängt der Himmel an zu weinen. Genauer gesagt: es schüttet in Strömen. So ein Unwetter hat man seit Jahren nicht gesehen. Der Feuerwehrmann wird langsam nervös. Er schaut zum Bichler Bachele – es führt Unmengen an Wasser. „Hoffentlich geht's nicht über." Seine Vermutungen verdeutlichen sich, an einigen Stellen tritt der Bach über – und es schüttet weiter. Dann können die ersten Gullys die Wassermengen nicht mehr schlucken. Binnen kurzer Zeit haben sich die Straßen in Bäche verwandelt.

Kurz vor 21:00 Uhr – der Pager piepst, die Sirene heult – der Feuerwehrmann macht sich auf zur Halle. Das Alarmfax bestätigt den Verdacht: Wasserschaden - Wohngebäude in der Siedlung. Nach und nach kommen weitere Kameraden. Pickel, Schaufel, Nasssauger – alles rein ins Feuerwehrauto und Ausfahrt.

Auf den überfluteten Straßen ist Vorsicht geboten. Das Handy der Einsatzleitung läuft heiß – Weitere Betroffene melden sich. Überall steht der Keller unter Wasser. Selbst in die Feuerwehrhalle hat es rein gehagelt. 10 Kübel Hagelkörner werden aus dem Keller getragen. Schnell werden die Feuerwehren aus Arzl und Jerzens alarmiert. Diese können mit ihren Nasssaugern weitere Keller auspumpen. So langsam lässt der Regen nach, doch an Feierabend ist nicht zu denken. Man hört, dass einige Feuerwehrkameraden bei sich selbst beschäftigt sind. Dann die nächste Einsatzmeldung: Auf der Straße in Richtung Roppen versperrt ein Baum den Weg. Mithilfe von 31 Walder Feuerwehrmännern, der Nachbarwehren und einigen Traktorfahrern wird man so langsam Herr über die Lage. Bis nach Mitternacht wird jedoch weitergearbeitet.

Der nächste Tag, die Sonne scheint. Man trifft sich zum allgemeinen Aufräumen. Bei Tageslicht wird das Ausmaß des Unwetters ersichtlich. Die Straßen, viele Felder und Gärten sind vermurt. Es wird wahrscheinlich ein längerer Tag. Bis 18:00 Uhr ist man unterwegs. Zum Schluss wird noch der Keller des Widums mit Hilfe der Schlammpumpe der Feuerwehr Roppen gesäubert. Viele Leute bedanken sich für die gestrige Hilfeleistung. Einige sind jedoch weniger gut zu sprechen – zu ihnen sei man zu spät gekommen. Der Feuerwehrmann fragt sich: „Wie können wir mit einem Auto binnen 20 Minuten zu 13 Einsätzen fahren?" Dann die beruhigenden Worte einer Hausfrau: Sie lobt die Feuerwehr für ihr schnelles Handeln. Ohne eurer Hilfe stünde der Keller heute noch unter Wasser. Der Schaden wäre um einiges höher. „Es tut also doch gut, seine Zeit für andere zu opfern!" denkt sich der Feuerwehrmann und geht in seinen Feierabend.

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Freitag, den 6. September 2013 werden wir wohl nicht so schnell vergessen. Eines der heftigsten Gewitter der letzten Jahre zog über unser Dorf. Die 20 Minuten Regenfälle reichten aus, um viele Häuser bzw. Keller unter Wasser zu setzen und zu beschädigen. Die Feuerwehr Wald hatte an diesem Abend alle Hände voll zu tun.

114 Einsatzstunden leistete die Walder Wehr mit Unterstützung der Nachbarfeuerwehren Arzl und Jerzens. Alle Feuerwehrkameraden haben sich dabei vorbildlich und mit großem Einsatzwillen verhalten, sodass der Einsatz erfolgreich beendet werden konnte.

Auch die zahlreiche Unterstützung im Dorf half den Feuerwehren bei diesem Unwettereinsatz.

Mit diesem Artikel wollten wir Euch unsere Sichtweise des Abends darstellen. Das Kommando der Feuerwehr Wald möchte sich diesbezüglich nochmals bei allen Walderinnen und Waldern bedanken, die uns an diesem Abend unterstützt haben. Wir möchten Euch auch um Euer Verständnis bitten, dass die Walder Feuerwehr mit nur einem Auto und vielen gleichlaufenden Einsätzen nicht zu jedem Betroffenen gleichzeitig fahren kann.

Im Zuge der Arbeiten wurden wir von mehreren Personen gefragt, ob sie für zukünftige Unwetter Sandsäcke von der Feuerwehr haben können. Leider können wir die bestehenden Sandsäcke nicht hergeben, bei größerem Interesse würde die Feuerwehr allerdings eine Sammelbestellung durchführen. All jene, die Sandsäcke für sich benötigen, sollen sich daher bitte bei der Feuerwehr Wald unter feuerwehr.wald@pitztalnet.at melden und bekommen anschließend von uns Bescheid.

Frohe Weihnachten und ein (hoffentlich einsatzarmes) frohes Jahr 2014 wünscht die Feuerwehr Wald

# Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Leins

## Wallfahrt der FF Leins nach Kaltenbrunn / ATS-Leistungsabzeichen in Silber Maskenball am 8. Feber / 80jähriges Bestehen mit dreitägigen Zeltfest vom 23. bis 25. Mai und großer Tombola mit tollen Preisen!

Bereits zur Tradition geworden ist die jährliche Wallfahrt der FF-Leins nach Kaltenbrunn. Am 20.10.2013 trafen sich ca. 20 Teilnehmer/innen bei der Leiner Kirche und wanderten über Wenns zum Gachenblick und weiter ins Kaunertal. Am Pillersee stärkten sich die Wallfahrer mit einer Jause, die die Feuerwehr organisierte. Mit frischen Kräften ging es weiter in Richtung Wallfahrtskirche. Am Gottesdienst nahmen auch mehrere Leiner und Rieder, die mit dem Auto nachgekommen waren, teil. Es war ein wunderschöner und besinnlicher Tag für alle Teilnehmer/innen.

Die FF-Leins bedankt sich bei der Autopatin Zita Neururer für die Jause, sowie bei Herrn Pfarrer Otto Gleinser für die Organisation des Gottesdienstes. Auch 2014 wird die Wallfahrt wieder stattfinden. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Teilnehmer.

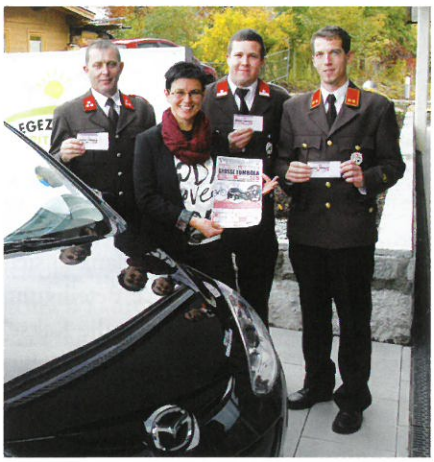
Am 12.10.2013 konnte die FF-Leins zum ersten Mal einen Atemschutztrupp zum Bewerb des

ATS-Leistungsabzeichen in Silber nach Imst stellen.

Mit viel Ehrgeiz und unzähligen Proben bestand der Trupp dieses Abzeichen mit Bravur!

**Die Leiner Wallfahrer mit Pfarrer Otto Gleinser.**

Nächstes Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Leins ihr 80jähriges Bestehen mit einem dreitägigen Zeltfest. Zu diesem Anlass organisiert die Freiwillige Feuerwehr bereits zum dritten Mal eine große Tombola, wobei der Reinerlös dem Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal zufließt. Bei der Tombola werden Preise im Gesamtwert von über Euro 20.000,-- verlost, wobei der Hauptpreis ein Auto ist. Für die Preise müssen wir als Veranstalter teilweise auch einen Selbstkostenanteil leisten.



**Bei der Eröffnung des Pflegezentrum Pitztal wurden schon fleißig Lose verkauft.**

Der Lospreis beträgt Euro 5,--. Die Lose werden bei allen Gemeinden, Banken, Ärzte und diversen anderen Vorverkaufsstellen im Pitztal erhältlich sein. Darüber hinaus startet die Feuerwehr Leins gemeinsam mit dem Sozial- u. Gesundheitssprengel noch einen großangelegten Vorverkauf über ihre Mitglieder.

Die Verlosung der Preise findet am 23.05.2014 am Freitagabend statt.

Die Gewinner werden unter notarieller Aufsicht von unseren Sportsgrößen Benni Raich, Marlies Schild sowie Mario Stecher gezogen.

**Foto: vl. ATS-Beauftragter Florian Pfefferle, LM Thomas Schuler, OBI Markus Pfefferle und BI Bertram Raich.**

**Fotos: FF Leins**

# SV-Arzl: Schisport für unsere Jugend

## Der Sportverein Arzl ist mit drei hochkarätigen Rennen in den neuen Winter gestartet. Gleich nach dem Opening am Hochzeiger wurden drei FIS Rennen mit internationaler Beteiligung durchgeführt.

Ende Dezember findet ein Tirolcup statt. Höhepunkt der heurigen Rennsaison ist aber die Durchführung der Tiroler Schülermeisterschaft gemeinsam mit der Trainingsgemeinschaft Vorderes Pitztal Ende Februar. Hier werden die besten Nachwuchsrennfahrer aus Tirol am Start sein.

Für die Vereinsarbeit wichtig sind die jährlichen Höhepunkte. Zum einen die Vereinswallfahrt, die heuer zur Kapelle in Arzlair geführt hat. Der Abschluss der alljährlichen Wallfahrt war eine gemeinsame Feier in Bungy Stüberl. Christine und Paul haben uns mit Köstlichkeiten aus ihrer Küche verwöhnt. Ebenfalls sit die Durchführung der Vereinsmeisterschaft mit der AfterRaceParty ein Highlight

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Bezirksschiverbandes wurden zwei Funktionäre des SV-Arzl geehrt.

**Meinrad Jenewein und Hannes Larcher erhalten aus den Händen von Andre Arnold das Silberne Verdienstzeichen des Tiroler Schiverbandes.** **Foto: TSV**

Meinrad Jenewein und Hannes Larcher erhielten das Silberne Verdienstzeichen des Tiroler Schiverbandes!

**Termine:** Tirolcup: 28. Dez. 2013
Arzler Vereinsrennen: 15. Feber 2014
Tiroler Schülerm.: 21. - 23. Feber 2014

# Basar der Arzler Frauen

Die Arzler Bäuerinnen bedanken sich recht herzlich für die aktive Beteiligung beim Weihnachtsbasar. Allen die Kekse, Kuchen und Verkaufsartikel für den Basar zur Verfügung gestellt haben, sowie allen die am Sonntag im Gemeindesaal die Köstlichkeiten genossen, ein herzliches Vergelts Gott!

**Was ist los in Arzl?**
**Woadlis Veranstaltungs-Tipp(s)**

**21.12.2013 - Gruabe Arena Arzl**
**Adventmarkt** von 16 bis 22 Uhr,
Kiachle mit Kraut oder Preiselbeeren

**Am Abend bekamen Margit Larcher und Martha Neururer von Ortsbäuerin Martina Larcher noch ein besonderes Danke für ihre langjährige treue Mitarbeit.**

**Auch die Imster Bezirksbäuerin Renate Dengg besuchte den Arzler Adventbasar, zusammen mit Bäuerinnen aus Tschengls im Vinschgau.** **Fotos: A. Plattner**

# Aktive Jungbauern/Landjugend Arzl

## Erntedank

Heuer war für die Arzler Jungbauern/Landjugend wieder mal ein besonderes Jahr im Sinne des Erntedanks. Alle 3 Jahre findet in Imst ein Erntedankumzug statt, wo natürlich die Arzler Jungbauern/Landjugend auch diesmal nicht fehlten. Anfang September war der Startschuss zum offiziellen Wagenbauen. Herzliches Dankeschön möchte der Verein der Gemeinde Arzl und besonders dem Bauhof sagen, für die zur verfügungsstellen ihrer Garage.

Am 13. Oktober war es dann nun so weit. Nach der Messe wurde der schön dekorierte Wagen in voller Pracht den Gemeindebürger präsentiert. Bei der anschließenden Agape, welche von den Jungbauern organisiert wurden, verabschiedeten wir unsern langjährigen Pater Josef.

Im Anschluss ging es gemeinsam mit den anderen Jungbauerngruppen (Wenns, Jerzens) los Richtung Imst.

Nach dem Umzug ließen sich die Jungbauern mit ein oder zwei „Bierchen´´ gut gehen. Zum Ausklingen ladeten die Jungbauern alle Mitglieder ins Herz As ein, wo uns Weitlaner Stefan und Marcel Winkler gut aufgekocht haben.

**Die Arzler beim Erntedank in Arzl und beim Erntedank-Umzug in Imst. Fotos: A. Plattner**

## Ausflug nach München

Am 09.November ging es nach München. Am Samstag besuchten die Jungbauern das Erlebnisschwimmbad Erding, wo sich die jungen Leute äußerst gut amüsierten. Am späten Nachmittag checkten sie in ein Hotel im Zentrum von München ein. Am Abend wurde zuerst im Hofbräukeller gegessen und danach starteten sie in das Nachtleben einer „großen´´ Stadt.

Nach einem späten Frühstück wurde das BMW Museum besichtigt. Die Ausstellung der bayrischen Kultautos begeisterten jeden von uns. Unser Fahrer Paul, von Pitztalreisen brachte uns wieder sicher nach Hause.

## Törggelen im Plattenrain

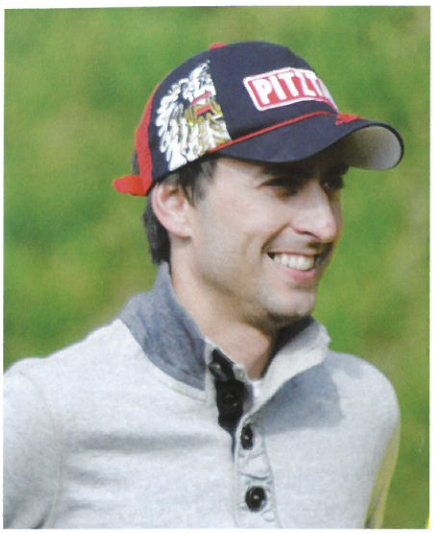
Ende November wurde noch eine spontaner Törggele Abend eingeplant. Diese Veranstaltung war von den Arzler Jungbauern sehr gut besucht.

Den Arzler Jungbauern freut es immer wieder, wenn man junge Mitglieder begrüßen kann. Ganz besonders freut sich der Obmann Larcher Daniel über neuen zuwachs aus Leins.

Bei diesen Anlass möchten sich die Jungbauernschaft/Landjugend Arzl bei der Firma „Pitztal Reisen" bedanken für die tadellose Zusammenarbeit bei jeglichen Aktivitäten und kurzfristigen Aufträgen.

# SC Wald

## Vergangenes – Aktuelles – Zukünftiges
## Seit der letzten Woadli-Ausgabe im August konnten zwei tolle Veranstaltungen durchgeführt werden…



Danke Mario…

## Fußballturnier

Bei strahlendem Sonnenschein und toller Stimmung lud der SC Wald am Sonntag, 22.09.2013 zum Fußballturnier am Seetrog ein.

Die Mannschaften Fasnacht, Feuerwehr, Musikkapelle, Schützengilde, Jungbauern, Hohenegger & Friends sowie der SC Wald selbst stellten sich der fußballerischen Herausforderung.

Die Florianijünger erwiesen sich am Ende des Tages als die besten Kicker. Mit von der Partie war auch ÖSV-Star Mario Stecher, der beim Finalspiel den Anstoß wagte. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei Mario für sein Kommen bedanken – du hast Kinderaugen zum Leuchten gebracht!

Danke an die Sektion Fußball für die super Organisation.

Obmann Georg Raich und Sektionsleiter Rodel und Stockplatz Peter Neurauter.

## Stockturnier für alle

Viel Spaß, gute Laune und spürbaren Ehrgeiz - all das fand man beim heurigen Stockturnier am Seetrog. 10 Mannschaften kämpften bei kalten Temperaturen und heißem Glühwein um den Sieg - und wieder einmal war die Gruppe der FF Wald erfolgreich.

***Weihnachtszeit -***
*Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen,*
*das mit Höhen und Tiefen, aber auch einigen Überraschungen wie im Fluge verging.*

Siegergruppe Feuerwehr: Nicht nur die Sonne strahlte an diesem Tag!

Ein sportliches Jahr 2013 geht zu Ende und wir nützen diese Zeit um zurückzuschauen - zurückzuschauen auf zahlreiche lustige, spannende, sportliche oder schweißtreibende Aktivitäten:

**Schikurs** – 42 Kinder; **Schirennen** – 48 Kinder und 40 Erwachsene; **Kinderfasching** am Seetrog – immer wieder mit tollen Maskierungen; **Nachteislauf; Talcup Kinder / Schüler; Pitztaler Meisterschaft; Pilates; Linedance**; **Fußballturnier in Stams:** Unsere fußballbegeisterten Kids mit ihren Trainer konnten sich beim Turnier in Stams beweisen. Die Kinder konnten den hervorragenden 2. Platz und

die Schüler den 3. Platz in ihrer Gruppe erzielen. Ein Dank an dieser Stelle an das erfolgreiche Trainerteam; **Zeltlager** für alle Mitglieder am Seetrog – ein Fixtermin; **60m Netz** beim Fußballplatz errichtet; **Fußballtraining** für Kinder und Erwachsene – zurzeit wird wieder eifrig in der Turnhalle der Volksschule Wald und in Arzl trainiert; **Spiel, Sport, Spaß** – für alle Mitglieder-Kinder im Volksschulalter. Einmal im Monat treffen sich die Kids zum Basteln, Spielen, … ein „Vergelt's Gott" an Sabine und Lisi vom Ausschuss, die sich immer wieder neue, interessante Sachen einfallen lassen und mit den Kindern einen tollen Nachmittag gestalten.

***Weihnachtszeit –***
*Zeit natürlich auch, nach vorne zu schauen,*
*neue Ziele zu formulieren - um sie zuversichtlich zu realisieren.*

## Ein Blick in die Zukunft…

Die „Spiel, Sport, Spaß"-Gruppe freut sich schon jetzt auf einen Besuch des Adventmarktes in Arzl.

Der „Galtwiesenlift" ist betriebsbereit… nun heißt es nur noch warten auf einen schneereichen Winter und einer tollen Schi- und Langlaufsaison in der „Walder Wiese" steht nichts mehr im Wege.

**So sehen Sieger aus…** **Alle Fotos: SC Wald**

***Weihnachtszeit-***
*Zeit danke zu sagen, allen „helfenden Händen" und treuen Mitgliedern.*

So manche Veranstaltung oder Arbeiten wären ohne die Mithilfe einiger „helfenden Hände" nicht möglich. Danke an alle!

***Weihnachtszeit –***
*Zeit für die besten Wünsche.*

Wir, Obmann Georg Raich und der gesamte Ausschuss wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein sportliches, glückliches Jahr 2014.

## Achtung wichtig:

Aktuelle und kurzfristige Informationen über den Liftbetrieb, die „Waldeckloipe" oder andere Veranstaltungen werden wie immer auf den Infotafeln ausgehängt!

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, 25.01.2014 im Waldeck statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Im Jänner werden wir wieder die Erlagscheine für den Mitgliedsbeitrag austeilen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und bedanken uns bei allen, die uns weiterhin die Treue halten.

# Walder Jungbauernball am 16. Nov. 2013

Wie auch in den vergangenen Jahren, war unser heuriger Jungbauernball ein voller Erfolg. Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder vor, während und auch nach dem Ball. Ein großes Dankeschön sprechen wir an Leo und Imelda aus, die uns auch heuer wieder die Lokalitäten der Jausenstation Waldeck zur Verfügung gestellt und die Leute mit ausgezeichnetem Essen versorgt haben. Für eine Bombenstimmung sorgten heuer die Huberjoggl Buam.

Die Ortsgruppen kamen von nah und fern. Am stärksten vertreten war heuer die Jungbauernschaft Wenns und gewann damit einen 50 € Bargutschein. Das Wettmelken konnten Simon Neuner und Anna Vögele für sich entscheiden. Bei unserer Schätzfrage „ Wie viel Gramm wiegt das Glas Schrauben" (3615 g) hat Dominik Raich richtig geraten. Die Jungbauernschaft Roppen ersteigerte eine Walliser Schwarzhalsziege zum Preis von € 380.-. Alles in allem war unser Jungbauernball gewaltig und wir freuen uns schon wieder auf den Nächsten.

# Chor News

Am 24.10.2013 fand die Jahreshauptversammlung der Arzler Sängerrunde statt. Dabei wurden als Obmann Franz Ruetz, als sein Stellvertreter Gebhard Rimml, als Chorleiterin Nicole Mark, und deren Stellvertreter Stefan Wohlfarter, als Kassier Annemarie Mark und als Schriftführerin Karin Neurauter bestätigt. Notenwart bleibt Silvia Benezeder, die Chronik führt weiterhin Ulrike Schwarz und die Hompage (www.arzlersaengerrunde.com) betreut Ivo Schuchter.

Der alte und neue Obmann Franz Ruetz zeigte bei seinen Ausführungen auf, dass die Chormitglieder im vergangenen „Chorjahr" 2012-2013 über fünfzig Zusammenkünfte in Form von Proben und Ausrückungen tätigten. Unter anderem wurden im Herbst 2012 die Bewirtung der Jungbürgerfeier, ein Chorausflug nach Südtirol, die Bewirtung der Generalversammlung des TVB getätigt oder auch die Cäciliamesse zusammen mit der Musikkapelle Arzl mitgestaltet. Auch im Advent 2012 wurden das Anklöpfeln, ein Weihnachtssingen im Kaunergrathaus/Pillerhöhe, eine Laudes in Arzl und die Christmette in der Pfarrkirche Arzl durchgeführt.

Im Frühjahr 2013 wurden die Messfeier am Dreikönigsfeiertag und die Osterfeierlichkeiten musikalisch umrahmt. Es gab traurige Anlässe wie die Begräbnisse von Manfred Dobler und Beate Neururer, aber auch einige erfreuliche Anlässe wie die „runden" Geburtstage von den Chormit-

Musikalische Spaßvögel: Ulli und „Seppl" in Aktion

Gebhard, Franz und Herbert

Stefan, Nicole und Seppl

Das Trio Infernale: Nicole, Ulli und Julita

Evi, Hildegard und Irmgard

Hugo und Brigitte mit Wirt

gliedern Bettina Raggl, Greti Gabl, Annemarie Mark und den Zwillingen Irmgard Reiter und Hildegard Wais.

Im laufenden „Chorjahr" (September 2013 bis Juli 2014) schwor der Obmann alle Mitglieder auf das 20 Jahr Jubiläum im Jahr 2014 ein und bat um aktive Unterstützung aller Mitglieder bei allen Aktivitäten, für die die musikalischen Proben bereits begonnen haben.

Weiters bedankte sich Obmann Franz bei Brigitte Walch für die Organisation des diesjährigen bestens gelungenen Chorausfluges.

Bereits am 14. und 15 September fuhren die Mitglieder der Arzler Sängerrunde mit ihren Partnern zum alljährlichen Vereinsausflug und besuchten diesmal die Krimmler Wasserfälle, Zell am See und den Königssee im bayrischen Berchtesgadener Land. Die Krimmler Wasserfälle schauten wir uns wegen der labilen Wetterlage nur aus der Ferne von einem Aussichtsplatz an. In Zell am See übernachteten wir im Hotel „Lebzelter". Ein lustiger Abend mit viel Musik, Gesang und Gelächter rundete den ersten Tag ab. Am nächsten Tag fuhren wir in das Berchtesgadener Land und besuchten dort den Königssee. Mit dem elektrisch betriebenen Gästeschiff fuhren wir auf dem See mit Trinkwasserqualität zur Kirche St. Bartholomä mit dem majestätischen Watzmann im Hintergrund. Die geräucherte Forelle im Fischerhaus war ein Gedicht!

Ein ganz besonderes Jahr wird für uns das Jahr 2014, da wir unser zwanzigjähriges Bestehen feiern können.

Zu diesem Anlass hat sich unsere Chorleiterin Nicole ein ganz besonderes „Highlight" einfallen lassen. Näheres wird noch nicht verraten, aber es wird für alle Besucher dieser Veranstaltungen ein Riesenspaß werden. Für die Chormitglieder wird das ihre größte Herausforderung seit Bestehen der Arzler Sängerrunde werden.

Sie können sich bereits folgende Termine für den Besuch einer dieser Veranstaltungen vormerken:

Fr. 2. Mai – Premiere (Abendvorstell.)

Fr. 9. Mai / Fr. 16. Mai / Sa. 17. Mai (alles Abendvorstellungen) und 18. Mai (Nachmittagsvorstellung)

Freuen Sie sich mit uns auf das Jubiläumsjahr 2014.

# Für den Einsatz gut gerüstet!

## Bei der heuer wieder in Imst durchgeführten Leistungsprüfung für Atemschutzgeräteträger konnte ein Trupp der FF Arzl das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold erreichen.

**Auf dem Foto vlnr.: Kdt. Josef Knabl; Simon Zangerle; Benjamin Wöber; Michael Trenker und Zugskdt. Markus Raggl.** **Foto: H. Beer**

Dieser Bewerb ist ein sehr wichtiger, weil dadurch der ganze Ablauf, vom Anlegen des Gerätes bis zur richtigen Vorgangsweise, sei es bei einer Menschenrettung oder bei einem Innenangriff, bis hin zur ordnungsgemäßen Reinigung der Geräte, in Form von 5 Stationen durchgemacht wird.

Nach Bronze und Silber haben sie nun das Abzeichen in Gold erreicht wozu wir dem ganzen Trupp herzlich gratulieren.

# Neues von der Musikkapelle Wald

## Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13.09. mit Neuwahlen löste Markus Neuner den langjährigen Obmann Thomas Schwarz in seiner Funktion ab.

Nach einem kurzen Rückblick der vergangenen Musikperioden mit vielen Höhepunkten wie Auslandsfahrten, Teilnahme an Wertungsspiel, Marschwertungen, Durchführung von vielen sehr gut gelungenen Musikveranstaltungen wie das bereits renommierte Pavillonfest übergab Thomas Schwarz mit sichtlichem Stolz an den neugewählten Obmann Markus Neuner, ebenso wurden Florian Flir (Jugendreferent) und Florian Tschuggnall (Kapellmeisterstellvertreter), der Hannes Gabl in dieser Funktion ablöste, neu in den Ausschuss gewählt.

Kapellmeister Jürgen Gabl lobte die gute und konsequente Probenarbeit, ein wiederum sehr gut gelungenes Frühjahrskonzert, Platzkonzerte und die vielen schönen Ausrückungen der letzten Jahre und bedankte sich beim Obmann und der gesamten Musikkapelle für die angenehme Zusammenarbeit.

Neben vielen positiven Eindrücken und Lobesworten konnte Markus Neuner mit Stolz unter dem Motto „Musikanten helfen Musikanten" der gesamte Erlös der freiwilligen Spenden von der Veranstaltung „Tag der Jugend" im Pavillon Wald (29. Juni) zur JungmusikerInnenförderung in Zusammenarbeit mit der Volksschule Wald und Musikschule Pitztal in der Höhe von € 1600.- den Hochwasserbetroffenen Musikantenfamilien in Kössen, die dabei ihr gesamtes Hab und Gut verloren haben an den Bezirksobmann Daniel Neururer zur Weiterleitung übergeben werden.

**Musikkapelle Wald (Vertreter Raika Arzl-Imsterberg Florian Flir, Bezirksmusikobmann Daniel Neururer, der neugewählte Obmann Markus Neuner und Thomas Schwarz als neuer Obmann Stellvertreter) bei der offiziellen Scheckübergabe.** **Foto MK Wald**

Herzlichen Dank für die Hilfsbereitschaft!!

**Vorschau auf kommende Veranstaltungen:**

- Blechbläsergruppe und Holzgruppe gestalten nach Termin Bekanntgabe einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Wald
- Mitwirkung bei der Seniorenfeier am Sa. den 14.12. in der Volksschule Wald
- Mettenbläser bei der traditionellen Mettenfeier in der Pfarrkirche Wald
- Silvesterblasen Arzlried und Hohenegg am Montag, den 30.12 und Silvesterblasen in Wald am 31.12. mit herzlichem Dank schon im Voraus für die alljährlich große finanzielle Unterstützung aller.
- Start der Teilproben aller Register für das Frühjahrskonzert am Samstag den 12.04.2014 im Turnsaal Arzl.

**Fotos von der Cäciliafeier 2013 im Waldeck. Fotos: Franzi G.**

# Musikkapelle Wald im Rückblick

Musikkapelle Wald bei der Cäcilia-Messe 2013. Foto: Hannes K.

Am 23. August stand alles im Zeichen von Kultur rund um das Schützenwesen im Rahmen eines besonderen Platzkonzertes beim Pavillon Wald.

Die Schützenkompanie Wald unter ihrem Hauptmann Reinhard Schuler und Obmann Josef Knabl präsentierte in Form einer Zeitgeschichte den Werdegang des Schützenwesens in Tirol und im Speziellen der Oberländer Schützenverbände. Sabrina Neururer vermochte in gekonnter Weise die passenden Zwischenfragen erklärend zu stellen und auch zu beantworten. Die Walder Bäuerinnen rund um Rosmarie Neurauter verköstigten mit traditionellen Schmankerln die zahlreichen Besucher und brachten der Bevölkerung bodenständiges Kulturgut etwas näher.

Mit der CD-Präsentation von der bekannten Formation rund um den begnadeten Tubisten Matthias Raggl „der Nürnberger Böhmische-Philharmenka" im Zuge eines Dämmerschoppens am 25.August versprach keineswegs zu viel. Zahlreiche Musikinsider und Interessierte lauschten bis in die frühen Morgenstunden den Ausnahmekönnern bei ihrer CD-Vorstellung der Nürnberger Philharmoniker Berufsmusikern.

Mit dem letzten Platzkonzert-Wunschkonzert Ende August und der kurz darauffolgenden Jahreshauptversammlung endete ein aufregendes, abwechslungsreiches Musikjahr.

Bei den Neuwahlen( siehe Bericht) übernahm Markus Neuner die Agenden von Obmann Thomas Schwarz, der diese Funktion 5 Jahre innehatte. Mit dem Dank an die anwesenden MusikantInnen für die eifrige Probenarbeit und dem geleisteten Einsatz während des gesamten Musikjahres mit vielen Höhepunkten, wie die gelungene Auslandsfahrt nach Heiligenfelde, Teilnahme an Bezirksmusik- und Talfesten sowie 9 sehr gut besuchte Platzkonzerte mit vielen treuen, einheimischen und fremden Zuhörern. Ebenfalls ein Fixtermin stellte das mittlerweile renommierte Pavillonfest bei herrlichem Wetter dar. Voll- und Teilproben (Registerproben), eine Marschprobe und schließlich die Cäcilia Messe in der Pfarrkirche Wald mit Hochwürden Vikar Lukasz Mudrak wurde eine abwechslungsreiche Messe (Eingang: Marche v. G. F. Händel; Gloria: Adagio aus „Verwehte Blumen" v. Florian Pranger; Nach der Lesung: Ave Maria (Holzbläsergruppe) v. Bach/Gounod; Gabenbereitung: Wedding Bells v. Michael Geisler; Sanktus: Song of Freedom v. L. van Beethoven; Kommunion: Blechbläsergruppe; Schluss: You raise me up v. Graham/Lovland) von der Musikkapelle Wald gestaltet und von zahlreichen Zuhörern mit kräftigem Applaus honoriert.

Bei der anschließenden Feier in der Jausenstation Waldeck konnte man gemeinsam mit den „Alpenrowdies", HW Vikar Lukasz Mudrak, Vize. BGM Andreas Huter den zahlreich erschienen Alt und Ehrenmusikanten, Kapellmeister Jürgen Gabl und Markus Neuner mit Begleitung und alle anwesenden MusikantInnen begrüßen.

Berichte vom Obmann, Kapellmeister und Dankesworte des Gemeindevertreters verstärkten die gute Zusammenarbeit und Wichtigkeit einer gut funktionierenden Vereinskultur mit annähernd 80 Ausrückungen, die in humorvoller Zusammenfassung vom Schriftenführer dargebracht wurden. Unter anderem konnte Jasmin Raggl als neue Marketenderin begrüßt werden und weiters 2 stolze erfolgreiche Jungmusikanten: Markus Gabl (Bronze-Schlagzeug) und Marcel Schwarz (Bronze-Schlagzeug).

Mit kräftigem Applaus und guter Stimmung nahm ein wiederum gelungenes Fest seinen Verlauf bis wohl in die frühen Morgenstunden.

Die Musikkapelle Wald wünscht allen frohe besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes, erfolgreiches, musikalisches Neues Jahr 2014.

Infos + Termine unter: www.mk-wald.at

# Walder Bäuerinnen sagen Danke

Am 1. Dezember luden wir Walder Bäuerinnen zum traditionellen Weihnachtsbasar ein. Nach vielen Stunden der Vorbereitung, konnten wir wieder schöne Sachen zum Verkauf anbieten. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich vielen „Helferleins" bedanken.

**D**anke für die Mithilfe beim Kranzbinden und Dekorieren
**DA**nke für die tollen Handarbeiten
**DaN**ke für die vielen guten Kekse und Kuchen
**DanK**e den Mädels vom Sportverein für die Kinderbetreuung
**DankE** allen fürs Dabeisein

**Wir – Ortsbäuerin Rosmarie Neurauter und der gesamte Ausschuss - wünschen euch eine stressfreie, besinnliche Vorweihnachtszeit und viele schöne Sternstunden im Neuen Jahr.**

# 1. Trachtenball der Schützenkompanie Arzl

Die Schützenkompanie Arzl veranstaltete am Samstag, dem 26.10.2013 das erste Mal einen Trachtenball, welcher im Gemeindesaal Arzl stattfand. Die zahlreichen Besucher kamen aus nah und fern. So freute sich Obmann Siegfried Wöber ganz besonders, eine Abordnung der Kompanie aus Reichenau begrüßen zu dürfen. So eine Freundschaft muss gepflegt werden und so werden ebenso einige Arzler Schützen am 11. Jänner 2014 beim Ball in Innsbruck teilnehmen. Die musikalische Umrahmung dieses Trachtenballs erfolgte durch die Alpenrowdies. Durch beste Verpflegung mit Speis und Trank sowie einer Weinlaube, einer Bar und einem Schätzspiel wurde den Gästen ein unvergesslicher Abend geboten, welcher erst in den frühen Morgenstunden zu Ende ging.

**Obann Siegfried Wöber war mit dem Ball sichtlich zufrieden.** **Foto: H. Beer**

Abschließend möchten wir uns noch bei der Gemeinde Arzl für die kostenlose Benützung des Gemeindesaales bedanken. Eine Fortsetzung des Trachtenballs der Schützenkompanie Arzl ist bereits fix für den Herbst 2014, sowie für die weiteren Jahre geplant.

Die Schützenkompanie Arzl wünscht der gesamten Bevölkerung frohe Weihnachten und eine gutes neues Jahr!

# Jahreshauptversammlung und Neuwahlen beim SV Leins

## Verdiente Funktionäre geehrt - Hattrick beim Dorf-Watten

Am Samstag, dem 16.11. lud der SV Leins unter Obmann Jürgen Schuler zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen.

Nach den Berichten des Obmanns, der Sektionsleiter und der Kassierin stand der Punkt „Neuwahlen" auf der Tagesordnung. Unter dem Vorsitz des Vize-Bürgermeisters Andreas Huter wurden die Neuwahlen schnell und reibungslos durchgeführt. Als Obmann wurde Jürgen Schuler bestätigt, sein Stellvertreter ist Andreas Pohl. Kassier Matthias Huter und Schriftführer Peter Schrott komplettieren den neugewählten Vorstand des SV Leins. Weitere Ausschussmitglieder sind: Lukas Huter, Siegfried Müller, Manfred Wurzer, Kurt Schuler, Johannes Raggl, Heinz Wolf, Armin Raich, Sandro Wallnöfer, Dietmar Thöni, Burkhard Schuler, Markus Frischmann, Bernhard Neumann und Patric Plattner.

Nach etlichen Jahren im Ausschuss des SV Leins wurden Sieglinde Wolf, Reinelda Unterlercher und David Gastl in die Vereinspension verabschiedet.

Die Ehrennadel in Bronze erhielt Andreas Raich. Er war 9 Jahre Sektionsleiter Rodeln. Die Ehrennadel in Gold durften Werner Raich (über 20 Jahre in der Sektion Schi) und Klaus Loukota (24 Jahre im Ausschuss) in Empfang nehmen.

Danke, dass ihr eure Freizeit für unseren Verein geopfert habt!

**Die geehrten ausschussmitglieder (von li -> re): Wolf Sieglinde, Obmann-Stv Pohl Andreas, Unterlercher, Reinelda, Obmann Schuler Jürgen, Raich Andreas, Loukota Klaus, Raich Werner, knieend: Gastl David**

**Fotos: SV Leins**

## „Leiner Doarf-Watten" Hattrick für Klaslers Seppl und Klause Alfred

7. Dezember – rot markiert in vielen Leiner und Rieder Kalendern. Das Watten regierte im Leiner FF-Saal.

Trotz Trainingsrückständen und teils schwieriger Partnersuche meldeten sich heuer wieder 25 Paare an und versuchten möglichst viele Lose in die nächsten Runden zu bringen.

Schreiber Holdi Wallnöfer notierte Siege und Niederlagen und so wurden bis in den frühen Morgenstunden die Duelle ermittelt.

Für die notwendige Stärkung zwischendurch sorgte unser Küchen- und Serviceteam Edeltraut und Walli, die dafür sorgten, dass jeder gestärkt und motiviert das nächste Spiel bestreiten konnte.

**Der Vorstand des SV Leins: Kassier Matthias Huter, Obmann Jürgen Schuler, Obm-Stv Pohl Andreas, Schriftführer Peter Schrott**

Um ca. 4 Uhr früh standen die Finalspiele fest und die Leiner Watterkönige 2013 heißen heuer wieder Josef Pfefferle (Klaslers Seppl) und Alfred Schuler (Klause Alfred). Sie besiegten um 4:35 Uhr im Finale die Paarung Klaus Loukota und Bruno Raich, die sich somit den 2. Platz sicherten. Für die Gewinner war es der dritte Sieg in Folge – eine bemerkenswerte Leistung!

Hier die Platzierungen: Hauptpreise: 1. Pfefferle Seppl und Schuler Alfred; 2. Loukota Klaus und Raich Bruno; 3. Pfefferle Raphael und Gabl Werner; 4. Rauch Mario und Asslaber Marco;

Extrapreise: 1. Huter Andi und Huter Hansi; 2. Gastl Davis und Wille Hanspeter; 3. Unterlercher Heiko und Strigl Harry; 4. Ladner Johann und Pohl Andi;

Hoffnungsrunde: 1. Schuler Kurt und Wurzer Manni; 2. Raich Martin und Jochum Roland; 3. Wege Michael und Schuler Werner; 4. Wallnöfer Sandro und Raich Marco.

**Sieger Pfefferle Seppl, Obmann Schuler Jürgen, Sieger Schuler Alfred**

# Goldene Hochzeiten

Anneliese (geb. Giselbrecht) und Rudolf Schuchter, Osterstein 5 heirateten am 17.05.1963 am Standesamt Imst.

**Bgm. Siegfried Neururer, Anneliese und Rudolf Schuchter, BH Dr. Raimund Waldner.**

Das Jubelpaar Angela (geb. Lechner) und Anton Fresser, Arzl 146 heirateten am 21.09.1963 am Standesamt Wenns.

**Bgm. Siegfried Neururer, Anton und Angela Fresser, BH Dr. Raimund Waldner.**

Das Ehepaar Hannelore (geb. Kathrein) und Werner Larcher, Arzl 145 haben vor 50 Jahren am 14.09.1963 im Standesamt Wenns geheiratet.

**Bgm. Siegfried Neururer, Hannelore und Werner Larcher, BH Dr. Raimund Waldner.**

Der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und der Bürgermeister Siegfried Neururer überbrachten den Ehepaaren die besten Glückwünsche seitens des Landes Tirol und der Gemeinde Arzl im Pitztal. Sie wünschten den Eheleuten noch viele gemeinsame Jahre in Zufriedenheit und bester Gesundheit.

Ilse(geb. Haller) und Kurt Wimmer, Arzl 72a heirateten am 18.10.1963 am Standesamt Wenns.

**Bgm. Siegfried Neururer, Kurt und Ilse Wimmer, BH Dr. Raimund Waldner.**

Das Jubelpaar Antonia (geb. Buelacher) und Josef Raggl, Arzl 158 heirateten am 08.11.1963 am Standesamt Imst.

**BH Dr. Raimund Waldner, Josef und Antonia Raggl, Bgm. Siegfried Neururer.**

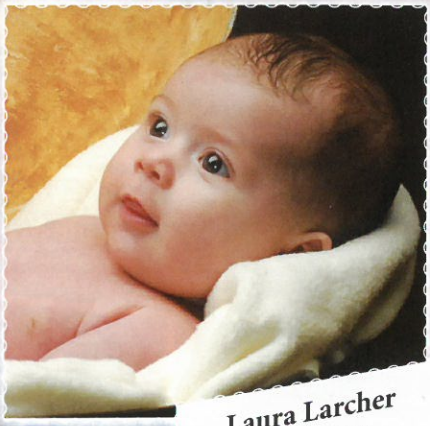
# Drei 90. Geburtstage

Zu diesem Anlass besuchte Bgm. Siegfried Neururer die Jubilare und überbrachte ihnen die besten Glückwünsche zu diesem runden Ehrentag.

**JOSEF BRECHER, Wald 20, feierte am 29.08.2013 seinen 90. Geburtstag.**

# Wir heißen unsere neuen Erdenbürger herzlich willkommen und gratulieren den stolzen Eltern!

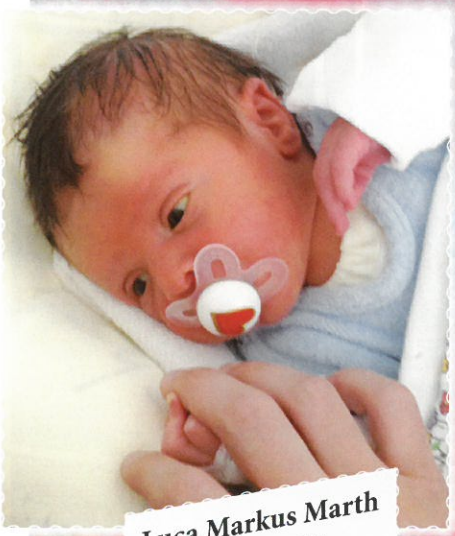
Mali Wohlfarter
07.06.2013
Wald



Laura Larcher
23.08.2013
Osterstein

Lisa Neuner
05.09.2013
Ried

Akcay Ela
18.10.2013, Arzl



Luca Markus Marth
17.09.2013
Arzl

Zoey Diakowicz
09.08.2013
Hochasten

Lena Plattner
01.11.2013
Arzl

Valentin Scheiring
07.11.2013
Osterstein

IRENE NEURURER, Wald 90, feierte am 02.11.2013 ihren 90. Geburtstag.

ANNA HOLZKNECHT, Ried 5, feierte am 26.11.2013 ihren 90.

## Sterbefälle

seit der letzten Woadli-Ausgabe

## Woadli d'rfrågt

### Bester Apfelbrand 2012

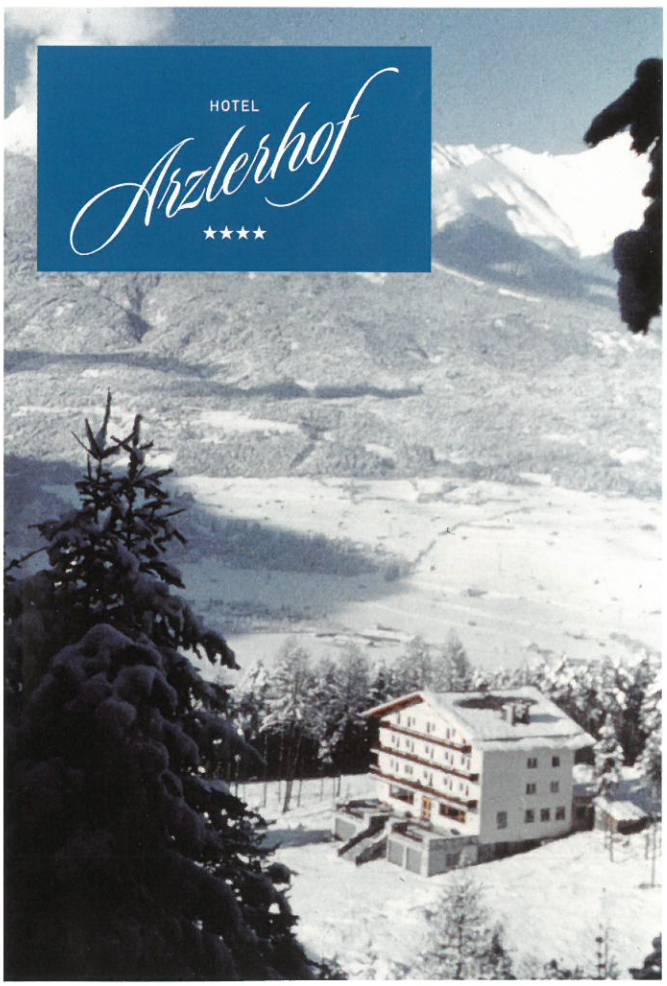
Die 19. Tiroler Schnapsprämierung zeigt einmal mehr, dass die wahren Meister dieser Handwerkskunst in Tirol zu Hause sind. Der strengen internationalen Jury stellten sich 152 Betriebe mit 616 Produkten - Bränden und Likören. Davon konnte Reinhold Trenker die Auszeichnung zum besten Apfelbrand 2012 entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

v.l.n.r. Landeshauptmannstellvertreter ÖR Josef Geisler, Reinhold Trenker, Präsident der Tiroler Landwirtschaftskammer Josef Hechnberger
Foto: Landwirtschaftskammer Tirol

# Winterimpressionen

Fotos: Daniel Schwarz - Chronik Arzl

# Gewinnspiel: Wann wurde der Arzlerhof eröffnet?




Der Traditionsbetrieb Arzlerhof feiert heuer einen runden Geburtstag. **Wann wurde der Arzler Hof eröffnet?**

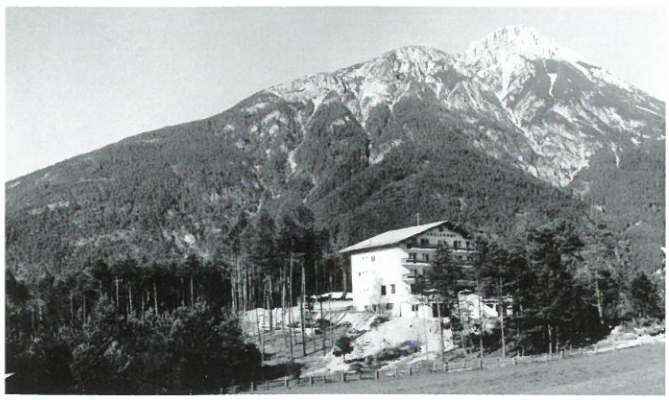
**1953, 1963 oder 1973.**

Wer die richtige Antwort bis zum 31. Jänner 2014 im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per Mail abgibt, nimmt an der Verlosung von 3 Menüs für jeweils 2 Personen im Arzler Hof teil. Marco Eiter, m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310210.

Auflösung Woadli 67: Der Name unseres Altersheimes, das auch den Sozialsprengel beherbergt und erst kürzlich eröffnet wurde, lautet: **Pflegezentrum Pitztal**.

Aus den zahlreichen Rückmeldungen wurden folgende Gewinner gelost: Gastl Magdalena, Hilde Dingsleder, Anna Flir, Bartl Elfriede, Fabienne Gabl.

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen ihnen guten Appetit im Chaos-Pub. Wir danken Barbara und Daniel Trenkwalder für die zur Verfügung gestellten Gutscheine, welche im Gemeindeamt abgeholt werden können.



# WOADLIS RUNDE: Folge 2

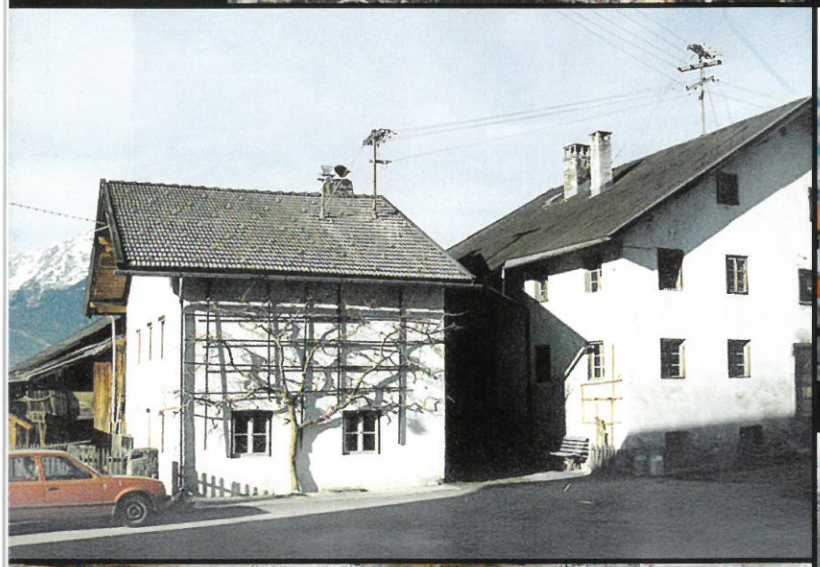
**Dieser Ortsteil der Gemeinde Arzl hat hat sich in den letzten Jahren stark verändert.**

## Wald / Mairhof

**Fotos: J. Gabl**

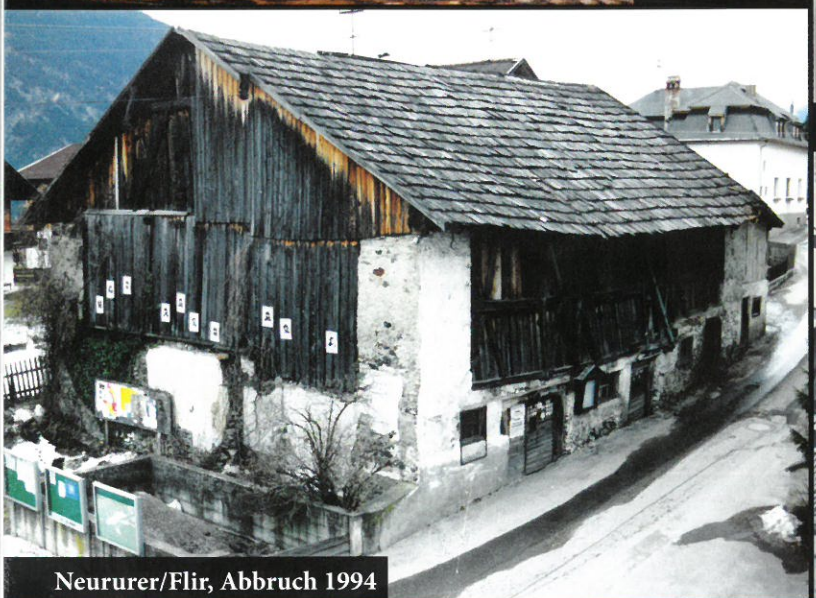
Mairhof, 1965

Mairhof, Höfle



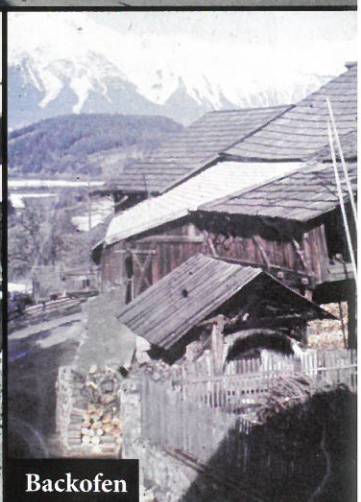
Platz heute

Inschrift 1755



Neururer/Flir, Abbruch 1994

Brunnen 1970



Backofen

**Wer Interesse an der Gestaltung der letzten Woadli-Seite hat, meldet sich bitte am Gemeindeamt Arzl: Marco Eiter, m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310210.**